

# Rin und das Biest

Von Xakemii

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: die Flucht</b> .....	2
<b>Kapitel 2: beim Schloss vom Biest</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Rins Vergangenheit</b> .....	9
<b>Kapitel 4: Diskussion mit Innerem Dämon</b> .....	13
<b>Kapitel 5: der Fluch</b> .....	16
<b>Kapitel 6: der Traum und die Erinnerungen</b> .....	20
<b>Kapitel 7: Ihre letzte Worte?</b> .....	24
<b>Kapitel 8: der Angriff und der Verletzte</b> .....	27
<b>Kapitel 9: Schock und die Wahrheit</b> .....	31
<b>Kapitel 10: die Prinzessin vom Süden</b> .....	34
<b>Kapitel 11: Süden und Norden</b> .....	37
<b>Kapitel 12: Sesshomaru zeigt Gefühle</b> .....	39
<b>Kapitel 13: der Norden und der Angst einflößender Lord Nori</b> ...	41
<b>Kapitel 14: das Schicksal meint es nicht gut mit ihr</b> .....	42
<b>Kapitel 15: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 1</b> .....	46
<b>Kapitel 16: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 2</b> .....	49
<b>Kapitel 17: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 3</b> .....	51

## Kapitel 1: die Flucht

"Rin! Riiiiin" Ich hörte wie ein kleines Mädchen nach mir rief und ich drehe mich um von meinen Blumen und sah Akemi die gerade zu mir rannte und blieb stehen vor mir.

"Was ist den Akemi?"

"Rin-sama kannst du mir weiter das lesen beibringen?, Ich möchte so sehr das lesen können!" flehte sie mir ein mit ihren großen braunen Augen.

"Akemi du weißt... ich kann dir nicht helfen die Dorfmenschen möchten das nicht, es tut mir leid Akemi abe-"

"Aber Rin-sama bitte, ich erzähle es auch keinem! Aber warum darfst du mir das lesen nicht beibringen?"

Ich wusste nicht wie ich es ihr sagen sollte. Ich kann kein kleine 10 Jähriges Kind erzählen das die Menschen mich für eine Hexe halten, nur wegen ich sehr klug bin und gerne lese. Ich wurde schon mal erwischt wie ich ein Kind versuchte das lesen beizubringen, die Menschen drohten mir falls ich das wieder tue werde ich lebendig verbrannt. Das Dorf konnte mich schon anfangs an nicht mögen als ich ans Dorf ankam ganz allein weil meine ganze Familie ermordet wurden. Was soll ich tun? Ich kann nicht nein sagen zu ein Kind ich liebe so sehr Kinder!, ich möchte auch irgendwann ein Kind aber alle Männer hier in den Dorf sind doof und die sind einfach nicht mein Typ.

"Nagut Akemi aber erzähle es wirklich niemanden! Wenn du das tust bring ich dir nicht mehr bei verstanden?" sagte ich zu ihr mit einem lächeln. Sie fing an zu springen und sich zu freuen, das freut mich das sie so gerne auch lesen möchte wie ich, aber woran ich Angst hab das die Menschen sie auch dann als Hexe sehen. Ich kenne Akemi seit ihrer Geburt ich half ihre Mutter bei der Geburt, sie starb bei der Geburt sie lebt nur noch mit ihrem Vater.

"Danke Danke Dankeeee! Rin-sama ich werde es niemanden sagen versprochen!! danke danke ich liebe dich Rin-sama" sagte sie fröhlich und sprang in meine Arme und umarmte mich.

// 2 Tage später //

"Uunnd... ähm da-dann rannte da-das Mädch..en wie..der zu- zur-zurück.."

"Das war gut Akemi, du musst nur mehr üben dann kannst du es schon" gratulierte ich sie , es sind jetzt 2 Tage her das ich ihr beibringe und niemand weiß nichts davon aber.. Ich hab ein ungutes Gefühl,

"Rin-sama geht es dir nicht gut? Du siehst nicht gut aus soll ich dir was bringen?" fragte sie mich mit einer Stimme voller Sorgen.

"Nein es geht mir gut ich brau-"

"Ich wusste es! Sie hält nicht an ihr Versprechen!!" Rief ein Mann der gerade in meiner Hütte reinkam!!, Ich wurde erwischt... Ich werde sterben. Aber an was ich alles denke ist Akemi das ihr nichts passieren wird, die Menschen können kaltherzig sein zu Kinder.

Es kamen mehr Männer rein und einer packte Akemi's Arm und zehrte sie nach draußen.

"Wir waren zu oft gnädig zu dir HEXE! Das war das letzte mal das wir dich warnen! " sagte einer mit einem wütenden Blick, ich fühlte wie Hände an meinen Armen packten und mich aus meiner Hütte raus zerren wollten aber ich blieb nicht locker.

"Ihr Schweine!! was ist so falsch daran ein Kind das LESEN BEIZUBRINGEN!?" schrie ich und das zweite was ich fühle war ein schlag ins Gesicht.

"Wage es nicht so mit uns zu reden Hexe!! du hast es dir selbst du verantwortlichen!"

"Mein Name ist nicht HEXE!! ich heiße RIN und nur RIN! Ihr verdammte Schweine lasst mich los!" schrie ich und zappelte herum bis ich wieder ein schlag fühlte diesmal am Bauch und ich fiel auf dem Boden.

"Bringt sie ins Gefängnis" ( Sorry wusste nicht welche anderes Wort es gab beim Mittelalter :D)

Ihre grieve verstärkten sich an meine Arme und das tat weh und zerrten mich raus und brachten mich zum Gefängnis und Werften mich da rein mit voller Wucht.

"Wie schon gesagt das hast du selbstverantwortlichen, morgen wirst du verbrannt voller alle anderen Menschen Hexe. Hast du noch was zusagen Hexe?" fragte er mich mit einem grinsen an den Lippen das ich so sehr hasse!

"Fick. Dich. Ins. Knie!" Schrie ich das letzte mal

"Viel Spaß beim verrotten Hure.." lachte er und ging mit den anderen Männer..

// In der Nacht //

Ich muss was tuen ich kann nicht länger hierbleiben.. Ich muss irgendwie weg aber wie!?...

Ich dachte den ganzen Tag bis es Nacht wurde und dann fiel mir ein.

Meine Haarklammer! Damit kann ich die Tür aufkriegen!

Ich rann zur Tür und nimm meine Klammer und steckte sie im Schlüsselloch und versuchte die Tür aufzukriegen, ich schaute die ganze zeit nach vorne falls kein Mann kommt und mich erwischt.

KLING

Die Tür öffnete sich ich machte sie langsam auf und schlich mich weg, weg aus diesem Dorf! Ich möchte Akemi nicht alleine lassen ich hatte immer ein Gefühl das ihr Vater nicht gut mit ihr umgeht aber ich muss zuerst hier weg!

Ich fing an zu rennen, Ich rannte in den Wald rein.

Ich werde nicht sterben! Nicht heute! Nicht von diesen Menschen!!

Ich rannte bis ich keine Luft mehr kriegen konnte, plötzlich stolperte ich und fiel auf dem Boden und stoßte mein Kopf gegen ein Stein und mir wurde alles Schwarz.

// Sicht von jemanden ;) //

Ich lief durch den Wald in der Dunkelheit und genieße die frische Luft bis ich ein Geruch wahrnehme.. ein Mensch!

Wer wagte es sich hier zu nähren verfluchte dreckige Menschen!. Ich rannte und sah jemanden am Boden liegen ich nährte mich und sah eine junge Frau. Ich roch ihr Blut, sie hat sich scheinbar den Kopf angeschlagen. Ich weiß nicht wieso aber mir kommt der Wahl sie mitzunehmen, Irgendwas ist anders an ihr ich kann das spüren.

Ich nahm sie in meinen Armen und brachte sie in meinem Schloss mit, damit meine Diener um sie kümmern.

-----  
-----

Ich hoffe es hat euch gefallen meine neue Fanfiktion!! :))

Es spielt natürlich in den Mittelalter und so weiter ihr erfahrt mehr in den anderen Kapitel dann! (:

Lasst ein Review da!, danke! :)

## Kapitel 2: beim Schloss vom Biest

// Rins Sicht //

"Sie wacht auf" Hörte ich eine Mädchen Stimme, als ich versuchte meine Augen zu öffnen.

"Hallo? Kannst du mich hören?" sprach die Stimme mich an, ich öffnete meine Augen und sah ein Mädchen mit silbernen Haaren und, warte sind das Hunde Ohren?!

Ich stand sofort auf, und mein Kopf schmerzte ich glaub ich hab mir den Kopf angeschlagen als ich fiel ich kann mich nicht mehr richtig erinnern.

"Hallo" sagte das Mädchen mit den Hunde Ohren und lächelte mich an.

"Hallo ähm.. wer, wer bist du?" fragte ich sie nervös.

"Oh mein Name ist Kagome! Du fragst dich vielleicht was ich bin da ich Ohren auf dem Kopf hab!, Ich bin ein Halbdämon, Hundedämon." Antwortete sie mir.

"Ein Dämon? Ich hab schon mal von Dämonen gehört, aber einen gesehen hab ich noch nie. Wo bin ich?"

"Mein Meister hat dich hierher geholt er fand dich bewusstlos am Wald draußen, du bist hier in Meisters Schloss" sagte Kagome.

"Oh eh.." ich wusste nicht was ich sagen sollte ich bin sprachlos, erst wollte das Dorf mir das Leben nehmen und jetzt bin ich hier bei einem Schloss das jemanden gehört und ich weiß nicht was ich tun soll.

"Darf ich fragen wie dein Name ist?" fragte mich Kagome fröhlich.

"Mein Name ist Rin ich äh.. komme aus einem Dorf." antwortete ich sie mit einem nervösen lächeln.

"Rin.. Rin ist ein wunderschöner Name so wie dein Aussehen!. Aus einem Dorf kommst du sagtest du?"

".. Ja ich – Ich bin geflohen und stolperte wohl als ich rannte.."

Kagome schaute mich an und stand auf und sagte ,

"Du hattest Glück das mein Meister dich gefunden hat, er ist eigentlich nicht der Typ einen Menschen zu Helfen.."

Mein Bauch fing an zu knurren, ich legte meine Hand an meinem Bauch und wurde rot, das war peinlich.

Kagome lachte und fragte ob ich gerne was essen möchte ich antwortete sie mit einem ja und lächelte als sie das Zimmer verließ.

Ich bin nervös aber angst hab ich nicht.. Ich weiß nicht wieso aber mein Herz sagt mir ich brauch keine Angst zu haben, ich warte auf Kagome bis sie mein Essen bringt ich hab viele Fragen.

// Kagomes Sicht//

Als ich aus dem Zimmer raus ging, ging ich zur Küche.  
Als ich an der Küche ankam sah ich Inuyasha,

"Inuyasha!" rief ich fröhlich und er schaute zu mir und grinste.

"Kagome geht es dir gut und das Baby?" fragte er mich und kam zu mir und umarmte mich.

"Ja mir geht es gut und das Baby, Inuyasha wir haben einen Gast! Ihr Name ist Rin!" erzählte ich ihm und er schaute mich irritiert an.

"Rin? Ein Menschenmädchen was macht sie hier?, du weißt das der Bastard Eis Prinz nicht zufrieden sein wird wenn er erfahren wird das ein MENSCHEN Mädchen hier in seinem Schloss ist!"

"Oh keine sorge Inuyasha er war es, der sie hierher brachte sie war verletzt und lag bewusstlos am Wald alleine." Antwortete ich ihm und gab ihm ein Kuss auf die Wange.

Inuyasha schaute mich an und glaubte es nicht das sein Bruder ein Menschen hier bringe würde. "Ich glaube das nicht seit wann bringt mein Halbbruder einen Menschen hierher?, ich dachte er verabscheute sie?" fragte Inuyasha

"Ich weiß Inuyasha das glaubte ich auch nicht als ich ihm sah, sie in seinem Armen. Aber Inu vielleicht ist es was gutes! Vielleicht, vielleicht ist sie die Auserwählte?, vielleicht ist sie die den Ban brechen kann?" fragte ich Inu.

Er antwortete mir nicht, und drückte mich näher an ihm und küsste mein Kopf und flüsterte ein leises Ich liebe dich.

// Rins Sicht //

Mein Kopf schmerzte immer noch, ein Wunder das ich noch am Leben bin.

Ich vermisse Akemi ich hoffe nur das ihr es gut geht.. es ist meine Schuld hätte ich ihr das lesen nicht beigebracht wäre alles nicht passiert. Hätte ich doch früher aus dem Dorf verschwinden sollen.

Ich hörte die Tür öffnen und sah einen Mann mit langem Silbernen Haaren und einen Halbmond auf seiner Stirn,

Wer ist das?, ist das vielleicht der Meister wie Kagome ihn erwähnte?.

Dachte ich mir und sah ihn lange in seinen Goldenen Augen, bis er sprach.

"Wie ist dein Name Mensch?" fragte er mich mit einer tiefen Stimme.

"Mein Name ist Rin" antwortete ich ihm nervös und versuchte den Augenkontakt zu vermeiden, das macht mich sehr nervös.

"Mein Name ist Sesshomaru aber du wirst mich mit Lord Sesshomaru ansprechen. Du wirst ab sofort hier im meinem Schloss leben!" antwortete er und ich war geschockt, warum hält er mich hier jetzt gefangen?!

"Aber-Aber ich kann hier nicht bleiben ich muss weg!" Antwortete ich ihm leise hoffen das ich ihn nicht wütend mache.

"Hn.. Ich kann das nicht riskieren dich gehen zu lassen wer weiß was für ein riesen Mund du hast, und von diesem Ort erzählst." Dann hättest du mich am anfang an nicht hierher holen sollen..!

"Nein! Ich erzähle niemanden was davon, außerdem hab ich niemandem was zu erzählen und, wo hin zugehen." Antwortete ich traurig als ich an das Dorf dachte das mich immer noch Tod haben möchten.

"Hn da du ja nirgendwo lebst, wird dich auch keiner vermissen."  
das tat weh, diese Wörter taten mir echt weh wie ein Stich ins Herz.  
Tränen kullerten aus meinem Augen und liefen die Wangen herunter,

Lord Sesshomaru drehte sich um und wollte aus dem Zimmer gehen als er die Tür öffnete sagte ich "Lord Sesshomaru, Ich ähm wollte mich bedanken das ihr mich gerettet habt dort draußen." antwortete ich und versuchte die Tränen zu stoppen die noch immer meine Wangen runter liefen.

"Hn. Kagome wird wieder kommen mit Essen und wird dir die Regeln des Schlosses sagen." mit das ging er aus dem Zimmer.  
Ich fühle mich hier eingesperrt, darf ich nie wieder raus?.

Minuten vergingen als Kagome ins Zimmer rein kam.  
"Hi tut mir leid das es lange gebraucht hatte ich hoffe das du nicht verhungert hast!"  
Sie kam zu mir und legte das Essen auf dem Bett und lächelte, ich sagte ein leises Danke und fange an zu essen.

"Ich rieche das Meister hier war ich glaub du weißt jetzt wie er heißt oder?"  
Ich nickte und schaute zu ihr.

"Er hat wohl gesagt das du für immer hierbleiben musst..tut mir leid Rin aber du weist wir können nicht riskieren das ein Horden Menschen hierher kommen und uns umbringen möchten." sagte sie mir traurig und erzählte mir dann die Regeln.

"Du darfst schon aus deinem Zimmer raus, Du darfst in den Garten gehen oder in die Küche aber, geh nie! Und ich sage nie, zum West Wing den da ist Lord Sesshomaru´s Zimmer und so weiter." Erzählte sie mir alles.  
Ich fühlte mich wohl, ich hatte nie jemandem zum reden auch wenn Kagome ein Halbdämon sei, mir ist es egal sie ist freundlich, Hilfsbereit.  
"Gibt es mehrere hier wie du?" fragte ich sie.

"Oh ja ich bin nicht die einzige du siehst vielleicht nicht oft Diener, weil sie arbeiten müssen. Wie kochen oder andere Sachen die mich nicht interessieren!" lachte Kagome und schaute aus dem Fenster und lächelte mich dann an.

"Ich hoffe wir werden gute Freunde Rin!"

"Dir ist es egal das ich ähm.. ein Mensch bin?" fragte ich sie.  
"Weißt du, gerne möchte ich die Menschen verabscheuen aber ich weiß das es gute Menschen gibt wie dich Rin, also ja es ist mir egal ob du ein Mensch bist, ich vertraue

dir jetzt schon obwohl ich dich erst nur ein Tag kenne und dich gepflegt habe."

Ich freue mich endlich eine richtige Freundin zu haben, Akemi war wie eine Tochter für mich aber ich hatte noch nie Freunde. "Ich danke dir Kagome.."

"Kein Ding wofür sind Freunde ja da?" lächelte und zwinkerte mich an, ich lächelte sie an.

"Rin.. du sagtest du bist vom deinem Dorf geflohen darf ich fragen warum?"

"... Das ist eine lange Geschichte.."

-----  
-----

Hoffe euch hat das Kapitel gefallen! :)

Lasst ein Review da danke! <3

## Kapitel 3: Rins Vergangenheit

// Rins Sicht //

"Ich weiß nicht wo ich anfangen soll.." Sagte ich zu Kagome da sie wissen möchte warum ich vom Dorf geflohen bin.

"Erzähl vom Anfang bis zum ende." sagte Kagome und wartete bis ich anfangen zu erzählen.

"Also es verlief alles so..."

FLASHBACK...

*"Mommy Mommy ich habe angst ich will bei dir bleiben!" weinte ich.*

*"Schatz du musst weg von hier!, ich werde es nicht zulassen das dir was passiert!" sagte meine Mutter während sie mich wegbringen möchte.*

*"Nein! Ich will bei dir und Papa und Daisuke bleiben!. Mommy bitte!" Mir kamen noch mehr Tränen und rollten die Wangen herunter.*

*"Rin! Bitte verspreche mir das du jetzt ins Wald rein rennst und nicht aufhörst wegzurennen und zurück zu schauen!. Ich liebe dich meine kleine Blume" sagte meine Mutter und kehrte zurück ins Dorf.*

*Als ich mich umdrehen wollte hörte ich Schreie, ich drehte mich wieder zurück und sah wie mein Vater, Mutter und mein Bruder ermordet werden. Ich brach wieder in Tränen aus und wollte zu ihnen rennen aber ich musste meine Mutter versprechen wegzurennen!. Ich rannte in den Wald rein und schaute nicht zurück, ich hörte wie Banditen nach mir suchen und mir hinterher waren. Ich rannte und rannte bis meine Beine mich nicht mehr tragen können.*

*Ich weiß nicht wie lange ich gerannt bin, zwei Stunden vielleicht ich näherte mich einem Dorf und bin dort angekommen. "Hallo?" Ich rufte verzweifelt ob jemand mich hört ich hatte Angst ich wollte wieder zu Mommy und Daddy.*

*Ich sah wie paar Menschen kamen und mich sahen ein Mann kam zu mir.*

*"Wer bist du Kind?" fragte er mich.*

*"Ich- Ich bin Rin, mein Dorf wurde überfallen meine Familie wurde-wurde ermordet. Darf ich hier bleiben?" fragte ich und spürte wie erneut mir Tränen kullerten.*

*"Dein Dorf wurde überfallen?.. aha na gut du darfst hier bleiben Waisenkind ich möchte aber nicht das du Probleme hier verursachst!" sagte der Mann, Waisenkind? Nichts verursachen?... scheinbar bin ich eigentlich hier nicht erwünscht aber ich darf trotzdem ich bleiben..*

*Eine Woche später..*

*Ich war in eine große Wiese voller Blumen, ich saß dort und lass ein Buch das mir meine Mutter geschenkt hat. Es ist so schön ruhig.. niemand ist hier und ich liebe Blumen sie machen mich glücklich und erinnern mich an meiner Familie, sie nannten mich alle kleine Blume.*

*"Ey Leute guckt mal! Da ist das Waisenkind! Haha" ich schaute nach vorne und sah andere Kinder die mich anschauen und mich auslachen, Ich versuchte einmal mich mit ihnen anzufreunden aber sie mochten mich nicht da ich ein Waisenkind bin. Ich versuchte sie zu ignorieren und laß weiter an meinem Buch.*

*"Was machst du da Waisenkind!?, Hää die liest ein Buch? Gib mir das!" ein Junge nahm mir das Buch von den Händen ich stand auf und versuchte mein Buch wieder zu nehmen. "Gib mir mein Buch wieder her! Das ist das einzige was ich von meiner Mommy habe!!" sagte ich und versuchte weiter mein Buch zu schnappen, andere Kinder kamen und schubsten mich auf den Boden runter.*

*"Gehörte deine Mommy? Ohh du armeeee,! Haha wie kannst du bitte sowas lesen?.. ich Wette du bist eine mieses Stück Hexe!" sagte der Junge und zerstörte mein Buch!  
"NEIN MEIN BUCH HÖR AUF!" Ich schrie und mir kullerten Tränen, das kann nicht wahr sein wieso tuen die es mir an?*

*Er zerreiße weiter die Blätter und wirft es auf dem Fluss das in der nähe ist.  
Ich stand auf und drehte ihn um und verpasste ihn eine aufs Gesicht und schubste ihn ins Fluss rein. "Ahh!!" schrie der Junge, seine Freunde kamen schnell zu ihm und halfen ihm. Ich rannte schnell weg ins Dorf und in meiner kleine Hütte die ich bekam.*

*Paar Minuten später kamen Leute in meiner Hütte rein und ein Mann Ohrfeigte mich. "Du kleine Hexe! Wir hätten es wissen müssen! Du bist eine kleine widerliche Hexe, und du wagst es ein unschuldiges Kind zu schlagen und ins Fluss zu schmeißen!" sagte er und packte meine Arme. Bitte? Ein unschuldiges Kind geschlagen!?, unschuldig war er überhaupt nicht!.*

*Ich zappelte rum und versuchte mich zu befreien doch er war stärker und er schlug mich ins Gesicht. "Hör auf herumzappeln!. Ich bring dich ins Gefängnis und du wirst da eine Woche bleiben! Du musst deine Konsequenzen lernen Hexe!"*

*"Nein bitte! Es tut mir leid was ich getan hab ich tue es nie wieder bitte!!" ich fing an zu weinen und schreien aber keiner halfte mir.*

FLASHBACK ENDE..

*"Was für Bastarde sind das!?. Was ist dann passiert warum bist du jetzt geflohen vom Dorf?" fragte mich Kagome.*

*"Eines Tages bat mich ein Kind das lesen beizubringen, ich half das Kind und das Dorf erfuhr davon sie warnten mich wenn ich das nochmal tue werden sie mich umbringen. Und paar Wochen fragte mich ein kleines Mädchen namens Akemi ob ich ihr das lesen beibringen möchte, ich versuchte ihr nein zu sagen aber ich konnte es nicht, Als ich dann ihr das lesen beigebracht hab wurde ich wieder erwischt und sie steckten mich wieder ins Gefängnis und abends bin ich geflohen." erzählte ich es ihr und mir rannten*

wieder Tränen die Wangen herunter.

"Es tut mir leid Rin.. das ist echt traurig, ich weiß nicht was ich sagen soll" sagte Kagome und schaute mich traurig an und umarmte mich.

Nachher lasste mich Kagome alleine und ich lag am Bett und dachte an vieles. Was soll ich jetzt tun? Ich weiß nicht ob ich hier bleiben möchte, hier sind voller Dämonen vielleicht möchten sie mich essen?

Aber ich glaub es nicht, Kagome würde sowas nicht tun oder?

Ich seufzte und stand auf vom Bett. Ich hab nichts um mich zu beschäftigen, darf ich eigentlich um Mitternacht aus dem Zimmer? Ich möchte gerne spazieren.

Ich stand auf und verlasste das Zimmer leise, ich laufe den Gang und schau mich um. Es sieht hier echt schön aus..

Ich sah eine reißende Tür, ich möchte gerne wissen was hinter der Tür ist vielleicht der Ballsaal? Oder was anderes?..

Ich öffnete die große Tür langsam und leise ich steckte mein Kopf hinein und glaubte nicht was ich da sah.

Eine große BIBLIOTHEK!. Ich ging schnell rein und sah mich um ich ging zu den Regalen und nahm ein Buch ich schaute das Buch an.. das-das ist das gleiche Buch das meine Mutter gehörte... ich öffnete das Buch und sah hinein

"WAS TUST DU HIER?!"

Ich erschrak und drehte mich um und ließ das Buch aus Schreck fallen, Ich sah Lord Sesshomaru. Er sieht wütend aus .. Ich hätte das Zimmer doch nicht verlassen sollen!

"Wer hat dir erlaubt hier zu sein?! Und noch mitten der Nacht!" sagte Lord Sesshomaru und kam näher ich wich paar Schritte zurück und versuchte zu sprechen..

"Es-Es tut mir le-leid ich wu-wusste nicht da-das ich nicht hier-hier sein da-darf! Verzeiht mir!" flehte ich ihn an und schaute den Boden schnell an

Ich hörte wie er anfängt zu knurren und was ich als nächste spürte ...

## **KLATSCH**

Ich fiel um und fasste meine Backe an und schaute ihn geschockt an. Mir liefen wieder Tränen herunter.

"Verschwinde und kehre sofort in dein ZIMMER!" knurrte er und seine Augen fingen rot zu leuchten, ich stand auf und rannte wieder in mein Zimmer zurück. Ich schloßte die Tür und rannte in mein Bett und versteckte mich unter der Decke und weinte.

// Sesshomaru´s Sicht //

Es war abends und ich bin wieder in den Wald spazieren gegangen und kehrte wieder ins Schloss. Es war ruhig. Gut wie ich es gehofft hab ich laufe in den West Wing wo mein Zimmer ist bevor ich ins West Wing gehen möchte noch ich den Geruch vom dem Menschenmädchen.. ich drehte mich um und wollte in ihr Zimmer rein gehen. Ich

spürte wie sie nicht in ihr Zimmer ist!

Kleines Menschengör! Warum ist sie nicht in ihr Zimmer!? Ich verfolg ihr Geruch und mir kam noch mehr Wut. Sie ist in der Bibliothek, ich fing an zu knurren und ging rein und sah sie mit einem Buch in der Hand und ist mit den Rücken zu mir gedreht.

"WAS TUST DU HIER?!"

Sie erschrak sich und drehte sich um und ließ das Buch fallen und sah mich geschockt an,

"Wer hat dir erlaubt hier zu sein?! Und noch mitten der Nacht!" sagte ich und kam ihr näher, sie wich paar Schritte zurück.

"Es-Es tut mir le-leid ich wu-wusste nicht da-das ich nicht hier-hier sein da-darf! Verzeiht mir!" flehte sie mir an und schaute den Boden schnell herunter. Ich fing an zu knurren und ich verlor meine Kontrolle.

## **KLATSCH**

Sie fiel in den Boden runter und fasste ihre Wange an und sah mich geschockt an und ihr kullerten Tränen.

"Verschwinde und kehre sofort in dein ZIMMER!" knurrte ich und meine Augen fingen an rot aufzuleuchten. Ich sah wie sie schnell aufstand und aus dem Raum raus rannte.

Ich versuchte mich wieder zu kontrollieren und setzte mich auf den Sofa der in der Bibliothek ist.

Wie konnte ich so schnell meine Kontrolle verlieren?. Das schlimmste ich hab ihr eine Ohrfeige verpasst. Vater würde jetzt enttäuscht von mir sein.

Ich lag meine Hände auf mein Gesicht und dachte nach was ich Grad getan hab.

**Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen! :)  
Was wird wohl in den nächsten Kapitel passieren?**

**Lasst ein Review da <3!**

## Kapitel 4: Diskussion mit Innerem Dämon

// Rin´s Sicht //

Ich wachte auf wegen eines klopfen von meiner Tür, ich stand langsam auf und fragte vorsichtig wer das sei..

"Ich bins Kagome, ich muss dich abholen wegen dem Frühstück." Sagte Kagome und meine Augen weitenden sich, sofort stieg mir die Angst wieder hoch. Ich möchte dieses Zimmer nie wieder verlassen!

"Ehm Kagome.. Ich möchte heute nicht zum Frühstück mir geht es nicht gut könntest du vielleicht das Essen hierbringen?" fragte ich nervös und hoffte sie zwingt mich gleich mit runter zukommen, ich möchte nicht in einem Raum mit ... mit diesem... diesem.. Biest..

"Oh.. nagut ich hol dir essen aber bleib ja schön am Bett!" lachte Kagome und ging. Ich lag am Bett und dachte nach was gestern Abend passiert ist, ich hatte nicht erwartet das er mir eine Ohrfeige verpasst. Ich fasste meine Wange an und spürte drei Kratzer an meiner Wange und mir liefen Tränen runter. Ich hab doch nichts schlimmes getan ich war nur in der Bibliothek. Ich habe Angst, Angst das er hierher kommt und mir wieder was antut ich dachte er wäre nett aber da habe ich mich getäuscht.

// Sesshomaru´s Sicht //

Ich saß am Frühstücks Saal und wartete auf das Menschenmädchen Rin.. Mir stieg wieder die Wut auf als ich an gestern Abend dachte was passiert ist. Ich konnte nicht glauben das ich meine Kontrolle verlor und sie eine verpasst habe.

Ich sehe wie Kagome rein kommt ganz alleine.. wo ist sie?

"Kagome.. warum ist sie nicht hier?" fragte ich und sah sie wütend an.

"Sesshomaru.. ehm.. sie möchte nicht kommen sie sagte ihr geht es nicht gut und fragte ob ich ihr das essen zu ihr bringe." sagte sie.

*Sie hat angst runter zukommen ..*

**Das hast du toll gemacht du Welp du hast sie verschreckt.**

Sprach mein Dämon.

*Wer hat nach deiner Meinung gefragt?*

**Niemand**

*Gut dann halt dich da raus.*

**Nein**

*Wie bitte?*

**Du hast mich richtig gehört, du gehst jetzt nach oben zu ihr und entschuldigst dich kleiner Welp!**

*Ich bin kein Welp! Und ich werde mich nicht an ein dreckiges Menschenmädchen entschuldigen PAH!*

**Vor paar Minuten spürte ich das du es bereut hast was du getan hast.**

*Bitte, ich bereue gar nichts ich bin nur überrascht wie ich meine Kontrolle verlieren konnte.*

**Du hast nicht nur und das gedacht Welp...**

*Schweig still!*

Mit dem ganzen Gespräch mit meinem inneren Dämon habe ich nicht gemerkt wie Kagome schon wieder gegangen ist. Ich schnaubte und stand auf und ging in mein Büro, der einzige Ort wo ich meine ruhe von allem habe.

// Rin´s Sicht //

Ich hörte ein klopfen und Kagome kam rein mit meinem Frühstück ich lächelte sie an und dankte ihr.

"Kein Problem du bist schließlich meine neue beste Freundin und- warte was ist das?" fragte Kagome als sie meine Wange sah, ich versteckte sie sofort mit meiner Hand "Nichts" sagte ich schnell und drehte mich ihr weg.

"Rin.. zeig mir was ist das, was ich da gerade sah.." sagte Kagome und schaute mich traurig an. Ich seufzte und lass meine Hand aus meiner Wange fallen und schaute sie traurig an.

"Oh mein Gott.. wer war das Rin?!" fragte Kagome geschockt und setzte sich an meinem Bett und schaute die Wunde an.

"Es-E-Es war .. Lo-Lord Se-Sessho-maru.." sagte ich und senkte mein Kopf.

"WAS?!" schrie Kagome und sah mich mit ihren weitenden Augen.

"Dieser Hund wird es sehen.." sagte Kagome und stand auf, meine Augen weitenden sich was meint sie damit? Ich schnappte ihr Arm um sie aufzuhalten mir kamen Tränen wieder. "Bitte Kagome, Bitte mach das nicht ich will nicht das er dir was antut, es ist meine Schuld. Ich hätte nicht in der Bibliothek während Mitternacht gehen sollen, das ist meine Schuld." sagte ich und schaute sie an und mein griff verstärkte sich damit sie nicht geht.

Kagome schaute mich traurig an und seufzte. "Rin das ist nicht deine Schuld! Du warst doch nur in der Bibliothek,! Wow Mitternacht was ist daran schlimm? Ich werde ihn persönlich wieder zum Welp machen!" sagte Kagome.

"Nein bitte, Kagome bitte nicht.." weinte ich los.

Kagome kam zu mir und umarmte mich. "Na gut aber wenn er sowas wieder tut werde ich ihn zu Welpen machen!" sagte Kagome streng und umarmte mich fest. "Danke Kagome.." sagte ich.

Kagome ging und ich esste mein Frühstück, Ich würde gerne den Garten sehen.. aber ich habe Angst aus dem Zimmer zu gehen.

// Kagome´s Sicht //

Ich ging aus ihr Zimmer und lief langsam, ich kann das nicht glauben was Sesshomaru getan hat! Wie konnte er nur ein unschuldiges Mädchen das antun?! Er sollte dafür bestraft werden! Ich hoffe nur das er daran leidet was er ihr angetan hat!. Nicht mal Inuyasha war am Anfang so zu mir .. Sesshomaru ist einfach kaltherzig Aber würde irgendwann der Fluch gebrochen sein? Ich möchte eine glückliche Familie haben mit Inuyasha und meinen zukünftigen Kinder. Und Rin ... aber wenn der Fluch nicht gebrochen wird.. werden wir .. alle..

"Kagome!" ich schaute nach vorne und sah Inuyasha ich lief zu ihm und umarmte ihn. "Ich spüre das dir was besorgt? Was ist los, ist was mit dem Baby los?" fragte Inuyasha beunruhigt.

"Nein, Nein alles ist okey nur ich denke gerade nach.." sagte ich und schaute traurig zu ihm und mir fiel eine Träne runter aber Inuyasha fangt sie sofort und wischte sie weg. "Kagome.. was ist los?" fragte Inuyasha.

"Dein Bruder..."

---

**Uhhh.. Wie es wohl weiter gehen wird!? :D**

**Wie wohl Inuyasha´s Reaktion sein wird wenn er erfährt was sein Bruder getan hat!**

**Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen!**

**Lasst ein Review da danke! <3**

**Lg Akemii ^^**

## Kapitel 5: der Fluch

### Was bisher Geschah..

// Kagome´s Sicht //

*Ich ging aus ihr Zimmer und lief langsam, ich kann das nicht glauben was Sesshomaru getan hat! Wie konnte er nur ein unschuldiges Mädchen das antun?! Er sollte dafür bestraft werden! Ich hoffe nur das er daran leidet was er ihr angetan hat!*

*Nicht mal Inuyasha war am Anfang so zu mir .. Sesshomaru ist einfach kaltherzig Aber würde irgendwann der Fluch gebrochen sein? Ich möchte eine glückliche Familie haben mit Inuyasha und meinen zukünftigen Kinder. Und Rin ... aber wenn der Fluch nicht gebrochen wird.. werden wir .. alle..*

*"Kagome!" ich schaute nach vorne und sah Inuyasha ich lief zu ihm und umarmte ihn. "Ich spüre das dir was besorgt? Was ist los, ist was mit dem Baby los?" fragte Inuyasha beunruhigt.*

*"Nein, Nein alles ist okey nur ich denke gerade nach.." sagte ich und schaute traurig zu ihm und mir fiel eine Träne runter aber Inuyasha fangt sie sofort und wischte sie weg. "Kagome.. was ist los?" fragte Inuyasha.*

*"Dein Bruder..."*

---

"Hat dir dieses Arschloch angefasst?!" grollte Inuyasha und wartete auf meine Antwort.

"Nein, Nein nicht mich sondern Rin.." sagte ich traurig und schaute zu Boden.

"Was hat dieser Arsch getan?"

"Er-Er hat Rin verletzt weil sie Mitternacht bei der Bibliothek war und er wurde zum Monster.." sagte ich und mir kullerten Tränen "Inuyasha... bitte bring dein Bruder zu Vernunft!. Er wird irgendwann sterben wegen den Bann und was alles er tut ist nichts!" sagte ich.

Ich hörte wie Inuyasha seufzte, ich schaute zu ihn und er nahm mein Gesicht in seinen Händen er küsste mich auf die Lippen. "Na gut ich versuche mein bestes.." sagte Inuyasha und lies mich los und ging in Richtung West Wing..

// Inuyasha´s Sicht //

Ich lief zu mein Bruder mit einem wütenden Blick, was zum Teufel denkt er wer er ist!? Ein unschuldiges Mensch zu schlagen? Ich versteh er ist der LORD! Aber er sollte mal auch mitgleid mit Menschen haben er kann nicht die ganze zeit hier sein und abwarten bis er stirbt! NEIN das lass ich nicht zu! Wenn er schon Vater nicht zugehört hat dann

wird er verdammt mir zuhören!

Ich erreichte die Tür zu seinem Büro da ist er wohl drinnen, ich knurrte und öffnete mit Wucht die Tür auf.

Sesshomaru sah mich sauer an und knurrte, "Was möchtest du Halbdämon?"

"Ich komme her damit ich dir sagen soll du sollst verdammt doch mal zu Vernunft kommen!" sagte ich und sah ihn sauer an. Sesshomaru hob seine Augenbraue "Was redest du für ein quatsch Inuyasha" sagte er und knurrte weiter PHA denkt er,er kann mir Angst einjagen?!

"Hast du schon mal nachgedacht das du vielleicht bald sterben wirst?!"

"Warum sollte ich an so was denken, ich bin Lord Sesshomaru mich kann man nicht leicht umbringen.."

"Das denkst du! Gib es zu jeden Tag wirst du schwächer wie ein kleines Welpel!" sagte ich und er kam zu mir angerannt und packte mich am Nacken und seine Augen wurden rot.

"Wage es ja nicht so mit mir zu reden! Zwar bist du mein Halbbruder aber denk gar nicht ich würde ohne zögern dich umbringen!.

Ich sage es noch einmal so leicht kann man mich nicht umbringen und nicht wenn eine dumme kleine Rose blättern zerfallen!" sagte er und verstärkte sein Griff.

"Und ich werde nicht zusehen wie du bald stirbst Sesshomaru! Du kannst mich hassen, verabscheuen wie du willst aber ich lasse nicht zu das du dir das antust nur weil du nicht schaffst jemanden zu lieben!" sagte ich und knurrte und spürte wie ich langsam meine Kontrolle verliere wenn er so weiter macht.

Sesshomaru knurrte und lies mich los "Verschwinde" sagte er und drehte sich um, ich stand auf und ging zur Tür und bevor ich die Tür schloss sagte ich "Sesshomaru denk nochmal nach.. Ich will nicht das bald deine Nichte oder Neffe ohne ein Onkel aufwachsen wollen, Kagome möchte das auch nicht und ich ebenso.." und schloss seine Tür ich hörte drinnen wie was zerbrach und lautes knurren.

Bruder ich hoffe du wirst dich bald entscheiden, du hast nicht ewig Zeit..

// Sesshomaru´s Sicht //

Als mein Bruder ging sah ich mich in den Spiegel meine Augen Blut rot ich nahm das Spiegel und warf es auf dem Boden, ich knurrte laut und konnte mich nicht kontrollieren ich nahm mein Schreibtisch und schmeisste es gegen der Wand.

Er wagte es mich schwach zu nennen! Und mich befehlen das ich mich verlieben soll Pah! Ich verliebe mich nie in einem dreckiges Menschengöre!. Wie ich diesen Tag verabscheue, das die Hexe mir den Fluch verpasste!

FLASHBACK

Es klopfte an der Tür bei meinem Büro und sah wie Kagome rein kam.

*"Was willst du Kagome?" fragte ich.*

*"Ehm Sesshomaru.. eine Frau mit einem Baby ist hierher gekommen und wünscht gerne das ihr.. ihr Kind aufpasst.." sagte Kagome, ich schaute genervt und stand auf, ich lief nach unten und sah eine Menschenfrau mit einem Baby in den Armen.*

*"Was willst du Mensch" knurrte ich. Sie erschreckte sich und sah mich an*

*"Bitte-bitte hilft mir bitte beschützt meine Tochter wi-wir werden von Banditen gejagt und ich möchte nur das sie meine Tochter beschützen." weinte sie und zeigte mir ihr Kind, ich schnaubte genervt..*

*"Verschwinde von hier Mensch ich hab keine Zeit für das Dreckstück bündel."*

*"Nein bitte ... tut mir das nicht an bitte beschützen sie nur mein kleines Mädchen sie wird brav bleiben!"*

*"Ich werde ganz sicher nicht ein Menschengöre beschützen! Und jetzt verschwinde von meinem Schloss bevor ich mich vergesse und euch vernichte!" knurrte ich und meine Augen wurden rot.*

*"Na gut wie sie es wollen .. aber eins sage ich ihnen sie werden es bereuen!" sagte sie und sah wie ihre Augen Gold funkelten und sprach Wörtern die ich nicht versteh. Und mir wurde alles schwarz.*

*Ich schlug meine Augen auf und sah das ich in meinem Zimmer bin und ich sah Inuyasha neben mir.*

*"Gut das du wach bist Bastard!" schrie Inuyasha*

*"Was soll das Inuyasha!?, Warte wo ist diese Menschenfrau? Diese dreckiges-"*

*"Sie ist weg, aber bevor sie ging gab sie mir diese Rose.." Inuyasha hob eine Goldene Rose*

*"Pff was soll ich mit einer Rose?" lachte ich bedrohlich und sah Inuyasha an.*

*"DU BIST ECHT EIN BASTARD! WEIST DU FÜR WAS DIE ROSE IST? " schrie Inuyasha und seine Augen wurden langsam rot.*

*Ich schaute Inuyasha an und wartete auf seine Antwort.*

*"Die Frau sagte, sie hat dich verflucht und... und wenn die letzte Rosenblatt fällt ... "*

*"Was Inuyasha?" sagte ich genervt und fing an zu knurren.*

*"Dann stirbst du.."*

---

**Ich hoffe euch hat das neue Kapitel gefallen!**

**Echt ein dramatische Vergangenheit.. wer war diese Frau? War sie eine Hexe? Wer weiß erfahrt ihr bald es soweit ist! ^^**

**Lasst ein Review da! <3**

**Lg. Akemii <33**

## Kapitel 6: der Traum und die Erinnerungen

### Was bisher geschah...

*Ich schlug meine Augen auf und sah das ich in meinem Zimmer bin und ich sah Inuyasha neben mir.*

*"Gut das du wach bist Bastard!" schrie Inuyasha*

*"Was soll das Inuyasha!?, Warte wo ist diese Menschenfrau? Diese dreckiges-"  
"Sie ist weg, aber bevor sie ging gab sie mir diese Rose.." Inuyasha hob eine Goldene Rose*

*"Pff was soll ich mit einer Rose?" lachte ich bedrohlich und sah Inuyasha an.  
"DU BIST ECHT EIN BASTARD! WEIST DU FÜR WAS DIE ROSE IST?" schrie Inuyasha und seine Augen wurden langsam rot.*

*Ich schaute Inuyasha an und wartete auf seine Antwort.*

*"Die Frau sagte, sie hat dich verflucht und... und wenn die letzte Rosenblatt fällt ... "*

*"Was Inuyasha?" sagte ich genervt und fing an zu knurren.*

*"Dann stirbst du" ....*

-----  
Flashback ende..

// Rins Sicht //

Ich lag am Bett und schaute die Decke an mein Gesicht ist feucht da ich nur stunden lang geweint hab.. ich vermisse meine Familie und die kleine Akemi ich hoffe es geht ihr gut. Ich möchte nicht mehr hier in den Schloss sein, ich möchte hier weg. Ich drehte mich um so das ich die Tür sehe und schloss meine Augen.

TRAUM..

*"Mommy Mommy! Sieh mal was ich habe!" rief ich als ich zu meiner Mommy renne.*

*"Was hast du den da mein Schatz" fragte meine Mommy als sie sich umdrehte.  
"Sieh! Ich hab eine wunderschöne Rose gefunden!" sagte ich und zeigte meine Mommy die wunderschöne Rose.*

*"Oh.. die Rose ist wunderschön mein Liebes" sagte meine Mommy und plötzlich sah ich wie ihre Augen Gold funkelten.*

*"Mommy?"*

*"Rin.. du musst schnell hier weg!" sagte meine Mommy als sie mich raus aus der Hütte wegschupste.*

*"Mommy wieso was ist los? Mommy?"*

*Ich sah meine Mommy wieder an und ihre Augen sind Gold geworden "Mommy wieso hast du Goldene Augen?" fragte ich während meine Mommy mich zum Wald brachte.*

*"Hör mir gut zu meine Kleine du musst hier weg verstanden!?" sagte meine Mommy als Tränen von ihren Augen kullerten.*

*"Rin ich hab es dir nie gesagt.. ich tat das um dich zu schützen.. Rin, warum meine Augen Gold sind ist weil ich ein --""##--- bin und du mein Schatz du-" sie schaute nach hinten und schaute mich wieder an "Rin du musst jetzt schnell weg! Nimm die Kette hier-'*

*"Mommy Mommy ich habe Angst ich will bei dir bleiben!" weinte ich.*

TRAUM ENDE...

Ich stand schnell auf spürte wie Tränen von meinen Augen kullerten wieso musste ich so was jetzt träumen? Ich konnte mich nicht erinnern das meine Mutter Goldene Augen hatte, ich verstehe das nicht, ich verstehe nicht was sie mir sagen wollte.

Ich hab fast vergessen das ich die Kette noch an habe, ich nahm die Kette und sah sie mir an sie war eine Halbmond blau lila Kette, ich frag mich wieso sie, sie mir es gegeben hat. Wenigstens habe ich noch was von meiner Mutter.

Ich tat die Kette wieder unter meinem Kimono und stand vom Bett auf. Ich schaute zum Fenster, es war dunkel. Ich ging aus dem Zimmer leise raus und lief den Gang. Ich weiss nicht wieso ich das tue aber mir kommt der drang zum West Wing zu gehen.. komischer weise spüre ich das in West Wing niemand ist, wieso kann ich spüren das Lord Sesshomaru nicht da ist? Ich lief weiter und stand vor eine Tür ich öffnete die Tür und sah ein großes Raum und vorne sind große Fenster und in der Mitte ist ein kleiner Tisch mit eine kleine Vitrine. Ich lief dahin und sah schockte mich.

Eine Goldene Rose?

Meine Augen weitenden sich, ich kann mich noch erinnern das meine Mutter in ihr Zimmer auch eine Goldene Rose hat exakt die gleiche und ich sah immerzu wie ein Rosenblatt fiel ..

die Rose hat nur noch fünf Rosenblätter..

FLASHBACK..

*"Mommy woher hast du diese wunderschöne Goldene Rose?"*

*"die Rose hab ich von selbst gemacht.."*

*"hu? Wie das denn Mommy? Oh! Mommy eine Rosenblatt ist gefallen!"*

*"Ja.. das weiß ich"*

*"Aber wieso Mommy? Pflegst du die Rose denn nicht?"*

*"Nein die Blätter müssen fallen, wegen was bestimmten was du nicht verstehen wirst."*

FLASHBACK ENDE...

Ich fasste meine Kopf an. Woher kommen jetzt diese Erinnerungen? Ich spürte wie eine dunkel Aura näher kommt..

"Was tust du hier!?"

Ich drehte mich um und sah Lord Sesshomaru. Er schaute mich wütend an, ich blickte ihn wütend zurück ich will wissen warum er die gleiche Rose hat!

"Woher hast du diese Rose?" fragte ich und schaute ihn an.

Er sah mich noch wütender an und kam ein bisschen näher zu mir.

"Ich muss dir gar nichts sagen Mensch." sagte er mit einer bedrohliche Stimme.

"Oh doch du wirst mir jetzt antworten wieso du verdammt die gleiche Rose hast die meine Mutter hatte! ANTWORTE!" schrie ich und sah wie seine Augen weitenden und Rot wurden er fing an zu knurren doch ich bekam keine Angst!.

"WIESO HAST DU DIE GLEICHE ROSE!? DU DIEB! DU HAST SIE VON MEINER MUTTER GESTOHLN!" Schrie ich und merkte nicht wie nochmal seine Augen weitenden und knurrte noch laute.

"Verschwinde MENSCH SOFORT!" sagte er und ich rannte schnell raus. Ich hatte jetzt die Chance aus dem Schloss zu flüchten. Ich rannte und rannte ich sah die große Tür.

"Rin? RIN!? Was machst du wo gehst du hin!?" hörte ich Kagome.

"ICH BLEIB NICHT HIER LÄNGER VOLLER LÜGNER!" schrie ich und öffnete die Tür und rannte raus, zum Wald es schneite stark aber das interessierte mich kein Stück.

"RIN! RIIIN! WARTE NEIN!!" hörte ich Kagome doch ich rannte und schaute nicht zurück..

// Sesshomarus Sicht //

Ich war beim speißesaal und wartete auf sie, doch sie tauchte schon wieder nicht auf hab ich sie so sehr verschreckt?.

**Du Welpen geh zu ihr und entschuldige dich!**

Deja vu...

Halte dich da raus.

**Ich halte mich nicht da raus! Gehe zu ihr! Sie ist ganz besonders ich kann es fühlen**

..

Pah..

Ich spürte plötzlich was und ich stand auf und ging ich laufte und spürte wie jemand in West Wing ist. Meine Aura verdunkelte sich und ich lief zum West Wing und richte das es das Menschenweib ist!.

Ich lief und sah. Meine Augen weitenden sich und wurde noch wütender. Ich sah sie neben der Rose stehen.

"Was tust du hier?" fragte ich und sah wie sie sich umdreht und mich anschaut.

"Woher hast du diese Rose?" fragte sie mich und schaute mich an ich sah sie noch wütender an. Ich kam ihr ein bisschen näher.

"Ich muss dir gar nichts sagen Mensch." sagte ich mit einer bedrohliche Stimme.

"Oh doch du wirst mir jetzt antworten wieso du verdammt die gleiche Rose hast die meine Mutter hatte! ANTWORTE!" schrie sie und meine Augen weitenden sich und wurden Rot. Ich fing an zu knurren doch ich spürte das sie keine Angst hatte.

"WIESO HAST DU DIE GLEICHE ROSE!? DU DIEB! DU HAST SIE VON MEINER MUTTER GESTOHLLEN!" Schrie sie, und plötzlich funkelten ihre Augen Gold. Meine Augen weitenden sich nochmal, warum funkelten sie Gold ..

'Verschwinde MENSCH SOFORT!' sagte ich und sie rannte schnell aus den Raum. Ich sah zu ihr und konnte nicht glauben was ich sah und spürte..

Was ist sie?! Sie kann kein Mensch sein!

Ich schaute die Rose an und dachte.

Ihre Mutter sagte sie.. das kann nur bedeuten..

meine Augen weiteden sich, ihre Mutter ist die, die mir den Fluch verpasste! Ist sie also dann auch eine Hexe?. Ist sie überhaupt eine Hexe? War ihre Mutter auch eine Hexe?.

In den Bücher hab ich nie gelesen das Hexen Goldene Augen haben sondern grün.. was ist sie nur?

**Ich hoffe euch hat das neue Kapitel gefallen! :)**

**was passiert wohl beim nächsten Kapitel? :o**

**Lasst ein Review da danke! <3**

**Lg: Akemii ^^**

## Kapitel 7: Ihre letzte Worte?

### Was bisher Geschah..

*"WIESO HAST DU DIE GLEICHE ROSE!? DU DIEB! DU HAST SIE VON MEINER MUTTER GESTOHLLEN!" Schrie sie, und plötzlich funkelten ihre Augen Gold. Meine Augen weiteten sich nochmal, warum funkelten sie Gold ..*

*'Verschwinde MENSCH SOFORT!'" sagte ich und sie rannte schnell aus den Raum. Ich sah zu ihr und konnte nicht glauben was ich sah und spürte..*

*Was ist sie?! Sie kann kein Mensch sein!*

*Ich schaute die Rose an und dachte.*

*Ihre Mutter sagte sie.. das kann nur bedeuten..*

*meine Augen weiteten sich, ihre Mutter ist die, die mir den Fluch verpasste! Ist sie also dann auch eine Hexe?. Ist sie überhaupt eine Hexe? War ihre Mutter auch eine Hexe?.*

*In den Büchern hab ich nie gelesen das Hexen Goldene Augen haben sondern grün..*

*was ist sie nur? ....*

// Rins Sicht //

...

Ich rannte tief in den Wald hinein und wusste gar nicht wo ich hin sollte es war sehr dunkel ich konnte nichts sehen aber das hielt mich nicht zurück.

Ich war müde und es spürte das meine Beine gleich zusammen brechen würden, ich werde niemals wieder da hin! Das sind alles Lügner! Aber warum hat er die Rose?, wieso hat er sie es von meiner Mutter gestohlen. Dieb.

Ich hörte auf zu rennen und atmete tief ein und lehnte mich an einem Baum und dachte nach was ich jetzt tun soll. Ich habe niemanden, keine Familie keine Freunde.. *nichts.. Niemand ...* ich setzte mich auf den Boden und schaute die Sterne oben an und schloss meine Augen.

.....

Ich öffnete meine Augen als ich was hörte ich sah mich um und sah niemanden, komisch ..

"DA IST SIE!!" Schrie jemand. Ich schlug meine Augen ganz weit und sah wie Dorfbewohner zu mir angerannt kommen! Nein! Wie haben sie mich gefunden! Ich stand auf und wollte rennen als ich spürte wie mein Knöchel sehr schmerzte ich fiel um und sah wie die immer näher kommen.

"Du wirst jetzt nicht mehr davonkommen Hexe!" sagte der Dorfbewohner und Männer nahmen Seile und binden mich zu ich versuchte zu zappeln doch ich scheiterte.

"Lasst mich los!" schrie ich in Panik und mir kullerten Tränen.

"Wir haben sie jetzt was machen wir jetzt Akaya?" fragte ein Mann.

"Wir bringen sie wieder ins Dorf und diesmal lassen wir sie nicht entkommen und verbrennen sie" sagte er meine Augen weiteten sich ich versuchte mich frei zu machen aber das klappte nicht. Sie hoben mich auf und brachten mich zurück ins Dorf.

Als wir ans Dorf ankamen sehe ich schon wie alle vom Dorf draußen warteten und mich anschauten.

"Rin-sama ! , Rin-sama!" hörte ich ein Mädchen rufen ich drehte mich um und sah Akemi..

Sie versuchte sich von ihren Vater freizulassen. "Lass mich los Papa! Ich will zu Rin-sama sie dürfen ihr nichts tun!" sagte Akemi.

Ich sah wie ihr Vater ihr eine Ohrfeige verpasste und sagte "Sei leise du Ding! Sie hat es verdient was sie getan hat!"

Sie brachten mich an einem Holzstab und banden mich ein und stapelten Hölzer bis zu meinem Knien ( Sorry wenn es irgendwie falsch gemacht ist ich hab nicht so eine große Ahnung mit Hexen Verbrennung o.ö )

Alle Dorfbewohner sahen mich an und warteten nur bis ich sterbe. Alle nur verabscheuenden Menschen.

Ich sah Akemi wie sie weinte und zu mir schaute ich lächelte sie traurig an und Akaya sah mich wie ich und Akemi uns anschauten.

"Ahh, sieht euch das kleine Mädchen hier an! Sie wurde von der Hexe verhext!" er ging zu Akemi und nahm sie. "Lass sie in ruhe!" schrie ich.

"Sag Hexe hast du sie verhext oder warum möchte sie nicht das du stirbst? Kleines Mädchen du weißt doch das sie eine Hexe ist."

"Nein! Lasst sie frei sie ist keine Hexe! Sie ist eine liebe Person die mir nur geholfen hat beim lesen! Lasst sie in ruhe bitte! Sie ist keine Hexe!" weinte Akemi und versuchte von ihm zu befreien.

"Traurig ... Traurig das sie verhext wurde.." sagte Akaya mir stieg Wut auf!.

"Lass sie in Frieden! Du hast mich doch! Also Akemi in ruhe!." sagte ich und er schaute mich an. "Na gut.." er warf sie auf den Boden und kickte sie am Bauch.

"AKEMI!" schrie ich. "DU ARSCHLOCH!"

"Wer möchte jetzt das Dreckstück verbrennen sehen?" sagte er. Alle jubelten und sagten ich sollte jetzt verrecken.

"Hast du noch letzte Worte Hexe?" sagte Akaya und hielt das Holz mit Feuer.

Ich atmete tief ein und fing an. Doch ich merkte nicht wie meine Augen anfangen Gold aufzuleuchten.

"Mein Name ist Rin und nicht Hexe! Ich bin keine Hexe und ihr alle Menschen seit verabscheute Kreaturen die kein Herz haben und auf Leute und Kinder los gehen und sofort umbringen möchten! Ich hoffe ihr werdet das alles bereuen und zu Hölle fahren!."

...

**Wow! Was für ein Kapitel das ist! Ich hoffe es hat euch gefallen und wird gespannt weiter lesen und auf die nächsten Kapitel warten! :)**

**Und ja ich weiß das die Geschichte kurz ist aber nächstes mal versuche ich die Geschichte länger zu machen!**

**Lasst ein Review da! Danke <3**

**Lg Akemii ^^**

## Kapitel 8: der Angriff und der Verletzte

### Was bisher Geschah ...

*"Hast du noch letzte Worte Hexe?" sagte Akaya und hielt das Holz mit Feuer.*

*Ich atmete tief ein und fing an. Doch ich merkte nicht wie meine Augen anfangen Gold aufzuleuchten.*

*"Mein Name ist Rin und nicht Hexe! Ich bin keine Hexe und ihr alle Menschen seit verabscheute Kreaturen die kein Herz haben und auf Leute und Kinder los gehen und sofort umbringen möchten! Ich hoffe ihr werdet das alles bereuen und zu Hölle fahren!"*

...



// Sesshomaru's Sicht //

Als ich das Menschenmädchen gehen sah bewegte ich mich kein Stück, ich frage mich immer noch was sie sei. Ich drehte mich um und sah die Rose an, sie hat noch fünf Blätter übrig. Was soll ich den noch tun? Ich hab alle Hoffnungen verloren und ich würde mich nie in einem Mädchen Abschaum verlieben.

Als ich den Raum verlassen wollte hörte ich Kagome rufen.

"Sesshomaru!!"

Ich sah wie Kagome ins Raum kam und zu mir angerannt kam

"Sesshomaru! Rin sie... sie .. sie ist weggerannt! In den Wald rein! In der DUNKELHEIT!" sagte Kagome und sah mich traurig an ich schaute sie an und meine Augen wurden zu schlitzen.

"Na und? Das ist ganz allein ihr Problem, mir ist es völlig egal was mit ihr geschieht." sagte ich und lief aus dem Zimmer bis Kagome das Wort ergriff.

"Wenn es dir egal ist was mit ihr passiert... warum hast du sie an erste stelle hier her gebracht als du sie im Wald fandst? Und jetzt ist es dir egal?!.. Sesshomaru! Bitte hör auf so Stur und Dickköpfig zu sein! Da benimmt sich Inuyasha viel erwachsener als du, und du bist der Lord des Westens!?" sagte Kagome und verließ den Raum.

*Lord des Westens.. ich hab völlig vergessen wer ich bin.. Vater... wo bist du nur wenn ich dich sehr dringend brauche?..*

Ich ging aus dem Raum und folgte den Geruch von Rin.

*Rin .. ich hab noch nie ihr Namen benutzt..*

Ich verließ den Schloss und machte mich auf zum Wald.

Ich lief jetzt schon seit Zen Minuten durch den Wald und als ich an einem Baumstamm ankam kann ich sehen das sie hier war ihre Fuß spuren, doch ich roch noch mehr Gerüche von anderen Menschen. Der Geruch folgte bis zum Dorf, aber das ist nicht das einzige das ich riechen kann. Ich roch genauer und ... *Feuer!*

Ich rannte schnell ins Dorf, ich weiß schon was da geschieht! Sie wollen sie verbrennen!.

Ich rannte und sah schon das Dorf ich blieb stehen und schaute mich um und sah sie. Sie war gefesselt und alle Menschen sind dort und beobachten sie. Dreckige Menschen wenn ihr was passiert werden alle sterben! Ich sah wie dieser Mensch das Holz mit Feuer die Hölzer anzündet.

Ich rannte los ...

// Rins Sicht //

Als ich meine rede beendete sahen mich alle an und fingen an zu lachen. Herzlose Bastarde! Ich sah zu Akemi sie lag noch auf dem Boden und versuchte aufzustehen, Tränen auf ihre Wangen. Ich sah zu Akaya der mich höllisch angrinste, wie gerne ich dieses Grinsen schlagen.

"Was für eine schöne rede, nun Hexe .. wirst du sterben." sagte er und zündete mit seine Fackel die Hölzer an. *Scheiße .. ich kann nichts tun.*

Die Hölzer fingen an zu verbrennen und das Feuer kommt ganz näher ich versuchte mich zu befreien aber das klappte nicht.

Ich schloss meine Augen und wartete auf den Schmerz und tot..

Plötzlich hörte ich Leute schreien und öffnete meine Augen.

Meine Augen weideten sich *Sesshomaru?* Was zum Teufel tut er den hier!?

Ich sah wie er alle umbringt. Ich spürte wie das Feuer an meinen Füßen ich begann zu schreien aus Schmerz, Sesshomaru drehte sich zu mir und sprang hoch und landete neben mir und schnitt mit seine Krallen die Seilen und nahm mich hoch und sprang auf dem Boden und setzte mich hin.

Er drehte sich um und tötete weiter die Menschen.

Ich kann es nicht glauben was tut er hier ich dachte er möchte mich nicht mehr beim Schloss haben?. Ich sah wie er zu Akemi kam und seine Hand hochhebt, "NEIN!" schrie ich und versuchte zu rennen aber fiel um er schaute mich an und ich schüttelte den Kopf und Sesshomaru lies sie los und dann sah ich Akaya wie er mit seinen Schwert auf Sesshomaru ins Rücken Stich!

"Nein!!!" schrie ich und schaute Sesshomaru versuchte ihn zu bekämpfen aber landete auf die Knien. Ich rannte zu ihm und ging auf die Knie und sah ihn an. Ich schaute zu Akaya wie er teuflisch grinste und wollte mit seinen Schwert mich angreifen doch ich nahm schnell Sesshomarus Schwert und stich es auf seiner Brust und das ganz tief. Ich nahm sein Hals in meine Hände um ihn zu erwürgen doch dann spürte ich dann wie was in meinen Händen fließt und plötzlich rot aufleuchten, und seinen Hals wegätzt.

Ich nahm meine Hände schnell weg und schaute sie mir an doch dann verschwand das rote Licht. Ich drehte mich um und sah Sesshomaru, er atmete noch ich kann ihn nicht hierlassen und sterben. Ich stand auf und holte ein Pferd. Ich kam schnell zurück und versuchte ihn auf dem Pferd hoch zu legen, ich legte ihn auf dem Pferd und lief schnell zu Akemi und trug sie hoch auf meinen Rücken ich ging zum Pferd zurück und nahm sein Seil und lief vom Dorf weg wo alle tot sind.

Wir liefen Minuten lang und ich würde ganz müde doch ich gab nicht auf. In fernem sah ich schon das Schloss und lief schneller. Als ich ans Tor ankam rief ich nach Kagome. Kagome kam raus und sah mich "Rin?! Oh mein Gott Rin!? Was ist passiert?! Was ist mit Sesshomaru passiert!?" sagte sie als sie zu mir kam.

"Die Dorfmenschen .. sie schnappten mich und wollten mich verbrennen doch dann kam er und rettete mich, dann erstach er Sesshomaru.." sagte ich und schaute zu Sesshomaru. Plötzlich kam ein Dämon mit Hundehohren?

"Kagome was ist los? Was zum .." sagte er

"Inuyasha das ist Rin du hast sie noch nicht kennengelernt, Rin das ist mein Mann Inuyasha" sagte Kagome.

"Inuyasha kannst du Sesshomaru zu seinem Gemach schnell bringen wir müssen ihn versorgen." sagte Kagome und Inuyasha nahm Sesshomaru und brachte ihn ins Gemach. Als Inuyasha Sesshomaru ins Bett hinlegte und das Zimmer verließ sagte ich zu Kagome. "Kagome lass mich das machen, das ist meine Schuld das er verletzt ist bitte. Und kannst du Akemi in ein Zimmer bringen und um sie sorgen?" Kagome nickte und verließ das Zimmer.

Ich nahm seine Oberkleidung ab und sah seine Wunde an, ich versorgte sie schnell und nahm Bandage und wickelte es ihm herum. Ich deckte ihn ein und setzte mich auf den Stuhl und wartete bis er aufwacht. Ich bin ein bisschen nervös, was wenn er mich nur retten wollte aber mich nicht hierher zurück bringen wollte?. Ich seufzte und schaute auf sein kleinen Tisch neben seinem Bett ich sah das Buch das meine Mutter mir einmal geschenkt hat, ich nahm es und fing an es zu lesen.

Aber was mich noch störte und die ganze Zeit nachdachte ist, was das war das aus meinen Fingern raus kamen? Gift? Ich hab keine Ahnung .. Ich hoffe nur das es nichts schlimmes ist das es mich umbringen kann. Ich schaute zu Sesshomaru, er sieht ganz friedlich aus wenn er schläft ... aber wenn er wach ist, ist er ein Biest ein Monster. Ich kann immer noch nicht glauben das er die gleiche Rose hat.*Es kann nur sein das er sie gestohlen hat so eine Rose gibt es nicht ..*

Ich hoffe nur das ich es nicht bereue das ich hierbleibe ...

**Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen! :3**

**Lasst ein Review da das wird mich freuen!**

Danke <3

Lg Akemii ^-^

## Kapitel 9: Schock und die Wahrheit

// Sesshomaru's Sicht //

Ich öffnete meine Augen und sah das ich in meinem Gemach bin und auf meinem Bett liege. Ich nahm eine Präsenz und der Geruch von Vanille und Blumen, ich drehte mein Kopf und sah ... sie. Was tut sie hier?. Ich schaute sie eine weile an und bemerkte das sie dieses Buch liest und nur darauf fixiert ist.

"Die Geschichte des Süden" sagte ich plötzlich, sie erschreck sich und schaute mich an mit ihren braunen Augen.

"Tut mir leid.. ich-ich... kennst du dieses Buch?" sagte sie und schaute weg. Ich sah sie eine weile an bis ich antwortete. "Ja"

"Oh.. das-das ist mein Lieblings Buch, das schenkte mir meine Mutter undtschuldigung ich rede zu viel.." sagte sie und wurde rot.

"hn" ich wusste nicht was ich sagen sollte.. was tut sie hier? Warum ist sie nicht fortgegangen als ich sie vor den Menschen gerettet habe?. Wieso habe ich sie überhaupt gerettet?, sie bedeutet mir doch nichts, sie ist doch nur ein Mensch.

"Ich habt deine Wunden gepflegt, du solltest dich noch ein wenig ausruhen ich könnte dir das Essen hochbringen." sagte sie.

Ich schaute sie an und schnaute, ich bin ein Dämon ich muss mich nicht von einem Menschenmädchen gepflegt werden. Aber ich verstehe immer noch nicht, wieso ihre Augen Gold aufleuchteten und ihr Geruch.. ihr Geruch ist anders.

"Was bist du?.." fragte ich sie.

"W-was meinst du?"

"Deine Augen, deine Augen leuchteten Gold bevor du von hier weggerannt bist." ihre Augen weiteten sich.

"Ich-Ich .. entschuldige mich bitte." sagte sie und lief schnell aus dem Raum ich schaute ihr hinterher und roch ihre nervösität.

Plötzlich spürte ich was in meinem Bauch, ein kribbeln.. was ist das für ein Gefühl.

"Ahrrgg" mein Herz fing an zu schmerzen, eine weitere Rosenblatt ist gefallen..

// Rins Sicht //

Als ich aus seinem Gemach rauß ging, konnte ich nicht glauben was er mich da fragte. Meine Augen... Gold aufgeleuchtet. Ich kann es nicht glauben aber als am Dorf.. als meine Hände grün leuchteten und das Hals von Akaya wegätzte. Ich schaute meine Hände an, *Was bin ich wirklich? Bin ich wirklich eine Hexe?*

Ich lief zur Küche und nahm das Essen für Lord Sesshomaru und ging zurück zu sein Gemach.

Als ich an seiner Tür ankam klopte ich langsam und wartete bis ich rein darf.

Ich hörte ein leises herein und öffnete die Tür.

Ich lief zu ihm und lag das Essen auf dem kleinen Tisch neben seinem Bett.

Ich stand vor ihm und schaute ihn an er drehte seinen Kopf und sah mich an mit seinen kühlen Augen.

"Da-darf ich bitte eure Wunden anschauen?" fragte ich.

"Hn, das musst du nicht ich bin ein Dämon ich heile schnell." sagte er doch ich akzeptierte die Antwort nicht.

"Bitte.. das ist alles was ich machen kann, da du mich gerettet hast." sagte ich und schaute ihn an er schnaute und nickte dann, ich lächelte und machte mich an seinen Oberkleidung um seine Wunden anzusehen.

Ich sah keine Wunden, er hatte recht.. "wow.." ich bestaute auf seine Brust wo angeblich seine Wunden sein sollten. Ich fasste langsam mit meine Hand auf die Wunden, die nicht mehr da sind. Lord Sesshomaru zuckte als ich ihn anfass. "Oh.. tut mir leid.. ich war nur bestaund und überrascht, du hast wohl recht." sagte ich langsam und nahm meine Hand zurück und schaute ihn an.

Ich schaute seine Goldene Augen und ich sah keine kälte mehr darin sondern was anderes.. aber ich kann das nicht beschreiben.

"Erzähl mir was über dich." sagte er plötzlich, mein Mund hing offen und war sprachlos.. was sollte ich sagen?

"W-was soll ich über mich erzählen?" fragte ich ihn.

"Alles"

Ich fing an meine Vergangenheit zu erzählen was alles passiert ist.

Doch mir hing immer noch diese Frage im Kopf was ich ihn stellen möchte.

"Ich habe eine Frage.."

Er schaute mich an und wartete.

"Die Goldene Rose, woher hast du sie?" fragte ich.

"Das geht dich garnichts an."

Ich stand auf und kniete mich neben dem Bett. "Bitte.. ich-ich bin verwirrt.. ich weiss nicht was ich denken und glauben soll. B-bitte.." flehte ich ihn an und er seufzte.

"Die Rose wurde mir geschenkt.." sagte er und ich bin noch mehr verwirrt.

"Von wem?" fragte ich.

"Von einer Hexe.. Sie kam damals hier ins Schloss mit ihr kleines Menschenbaby und betete mir ihr Kind zu beschützen. Doch ich lehnte es ab und die abschäuliche Hexe verfluchtete mich!" knurrte er und seine Augen wurden rot.

Ich erschrack mich und sah ihn mit geweiteten Augen an, ich stand auf und glaubte nicht was er da sagte.. eine Hexe? Mit einem Baby?

"Wie lang ist es her?" fragte ich ihn.

"20 Jahre.." Plötzlich kamen mir irgendwelche Erinnerung die ich nie erlebt habe. Ich sah meine Mutter mit einem Baby in den Armen .. und.. Oh mein Gott..

"Du-Du BIEST! DU MONSTER" schrie ich und Tränen fielen aus meinen Augen. Er

schaute mich mit seinen weiteten Augen und knurrte.

"Ich kann das nicht glauben! Wegen dir ist meine Mutter tot! Du liest sie STERBEN!" schrie ich und spürte eine Gefährlich Aura..

Er stand vom Bett auf und schaute mich wütend an.

"Benehme dich Rin!" sagte er und sagte zum ersten mal meinen Namen doch das interessierte mich kein Stück!

Ich fing an ihn weiter anzuschreien und diese Aura die ich spüre wird noch größer und ich fühle das, das die Aura von mir ausgeht. Sesshomaru sah mich mit weiteten Augen an und ich sah meine Hände an. Ich- Ich habe Krallen.. ich lief schnell zum Spiegel und sah mich an. Gol-Goldene Au-Augen und-.. doch mir wurde alles Schwarz.

// Sesshomarus Sicht //

Bevor sie auf den Boden aufprallte, schnappte ich sie schnell in meinen Armen und sah sie weiter an ich glaubte nicht was ich da sehe.. ihre Augen Gold sie hat so wie ich zwei Streifen je auf der Wange und hat aber ein lilanen Stern auf ihrer Stirn.

Und in dem Moment, kam mir alles auf...  
sie ist die Prinzessin von den Süden....

**Ohh mein Gott ! Was ist jetzt plötzlich passiert!? :D  
und wie geht es wohl weiter? Erfahrt ihr in der nächsten Kapitel hehe.. ^^**

**Lasst ein Review da danke! :)**

**Lg Akemii ^-^**

## Kapitel 10: die Prinzessin vom Süden

Hallo meine Lieben! ^^ tut mir leid das ich so lange gebraucht hab den nächsten Kapitel zu schreiben, ich hatte Prüfungen und war nur da konzentriert und als nächstes kam mein Lieblings Film raus und leider starb mein Lieblings Charakter und ich hatte null Bock weiter zu schreiben :D Und hab nur andere FanFiktions gelesen und nuuun... WEITER GEHTS! :)

// Rins Sicht //

Schwarz. Ich sah alles nur schwarz bis ich meine Augen öffnete und sah das ich mich in meinem alten Zimmer befinde. Ich stand auf und sah mich um, ich sah ein Spiegel und lief schnell hin und was ich sah schockte mich.

Silberne Haare ... Goldene Augen ... Lilanen Stern auf der Stirn ... Streifen auf meinen Wangen, ich kann es nicht glauben was bin ich? Mein Herz fing an laut und schnell zu schlagen. Ich hatte Angst , doch dann erinnere ich bin was passiert ist bevor ich ohnmächtig wurde..

Ich streitete mich mit Lord Sesshomaru bis ich eine starke Aura spürte die von mir ausging. Ich schaute nochmal meine Hände an und hörte dann die Tür öffnen, ich schaute nach oben und sah ihn.

"Wie geht es dir?" fragte er mich, was ist für eine Frage stellt er mir den bitte?! Ich erfuhr das wegen ihm meine Familie tot ist und das ich wohl möglich ein Monster bin was ich nicht sein möchte und er fragt mich ob es mir gut ginge?.

"Nein.." sagte ich anschließend, "Was bin ich?" fragte ich nun schnell und schaute ihn an.

Er schaute mich sanft an und kam in mein Zimmer rein und schließte die Tür, mein Herz fing an wieder schnell an zu klopfen und ich wich paar Schritte zurück aus Angst.

"Du bist ein Hundedämon, genau wie ich.." sagte er

"... Wie?.."

"Dein Vater .. er war war ein Hundedämon und deine Mutter war anscheinend eine Hexe. Krieg tobte in den Süden und Norden damals.. dein Vater starb darin und alle dachten das die junge Prinzessin auch tot wäre und deine Mutter.. doch wie ich feststellte floh sie hier hin zu mir und versteckte deine Dämonen Form als ein Mensch und versuchte dich hier in Sicherheit zu bringen." erzählte er mir.

Ich war eine Prinzessin? Mein Vater war schon lange tot? Aber meine Familie im Dorf... waren das nicht meine Familie? Hat sich meine Mutter neu verliebt und eine neue Familie gegründet?..

"Wieso hast du das getan?" fragte ich ihn und mir rollte eine Träne runter wenn ich denken muss wie kaltherzig er meine Mutter ablehnte mich zu schützen oder auch sie.

"Ich war Arrogant."

"Das bist du noch heute!" sagte ich laut und schaute in wütend an.

"Wieso hast du die gleiche Rose wie meine Mutter?" fragte ich nun und warte endlich auf die Antwort auf der ich immer gewartet hab.

"... Damals als ich ablehnte, verfluchte sie mich. Ich erhielt dann die Rose und wenn das letzten Blütenblatt fällt sterbe ich." meine Augen weiteten sich. Ich wusste nicht das meine Mutter so kühl sein konnte. Anscheinend hat sie das richtige getan aber.. ich hab ein wenig mitgeleid wegen mir wird er bald sterben..

"danke das du mein Leben gerettet hast von den Menschen.." bedankte ich mich und schaute weg.

"Ich bedanke mich auch das du mein Leben gerettet hast und mich gepflegt hast." sagte er und ging aus dem Zimmer raus.

Ich muss noch alles durcharbeiten was ich jetzt erfahren habe. Ich setzte mich auf meinem Bett und dachte nach. Ich beschließe mich in die Bibliothek kurz zu gehen und ein Buch zu finden von den Süden.

Ich lief durch den Gang und suchte die große Tür von der Bibliothek, als ich sie fand öffnete ich die Tür und schaute kurz rein. Niemand da ich lief rein und suchte ein passendes Buch.

// Sesshomarus Sicht //

Als ich aus ihrem Zimmer ging atmete ich tief durch. Ich hab so ein merkwürdiges Gefühl am Bauch und das nervt mich tief, mein Herz schlug so schnell als ich mit ihr redete. Ich ging in meinem Büro zurück und setzte mich auf meinem Stuhl und dachte nach was ich mit ihr tun soll. Der Norden darf auf gar keinen Fall wissen das die Prinzessin von Süden noch am Leben ist und bei mir ist, sie sind immer noch auf der Suche nach ihr obwohl es schon über 20 Jahre her sind.

Ich spüre ihre starke Aura, sie ist sehr stark aber weißt nicht wie man sie kontrolliert.. ich schaute auf meinem Schreibtisch da lag ein Buch von der Geschichte mit den Süden. Ich hab mir alles durchgelesen um alles bescheid zu wissen, ich glaub sie möchte das gerne lesen um mehr zu verstehen..

Ich stand auf und nahm das Buch und lief durch die Gänge ich rieche ihr Geruch. Sie ist wohl in der Bibliothek gegangen, anscheinend was dort zu finden obwohl ich es in der Hand hab. Ich ging zur Bibliothek und fand sie bei den Regalen suchen. Ich fing an zu lächeln .. wieso lächle ich? Was tut sie nur mit mir!? Ich trat paar Schritte näher in den großen Raum und sah sie eine Weile an. Spürt sie nicht meine Aura? Sie muss eindeutig viel lernen.

"Ich glaube du suchst das hier?" sagte ich laut. Sie erschrak sich und drehte sich schnell um mit weiteten Augen. Ich zeig ihr das Buch in meiner Hand.

"W-was ist das?" fragte sie mich und kam ein bisschen näher zu mir.

"Da erfährst du viel über deine Heimat und deine richtige Familie." sagte ich ihr und gab das Buch. Sie lächelte leicht und bedankte sich. Bevor sie aus der Bibliothek raus ging drehte sie sich um.

"Wie geht es Akemi ..?" fragte sie.

"Kagome kümmert sich um sie, du brauchst dir keine Sorgen zu machen um sie." sagte ich. Sie lächelte und ging schnell aus dem Raum.

Plötzlich kam mir wieder dieses Kribbeln im Bauch.. Argghh! Was ist das?!..

-----  
----

**Ich hoffe euch hat mein neues Kapitel gefallen! :)**

**lasst ein Review da!**

**Danke ^-^**

**Lg. Akemii <3**

## Kapitel 11: Süden und Norden

// Rins Sicht //

Als ich aus der Bibliothek ging lief ich schnell zu meinem Gemach um mich hinzusetzen und das Buch zu lesen, ich bin schon gespannt was alles drinnen steht. Ich setzte mich auf meinem Bett und schlug das Buch auf und schaute rein,

*Der Krieg zwischen Süden und Norden.*

*Krieg zwischen Norden und Süden? Warum?. Ich laß und was ich sah schockierte mich.*

*Prinz Rokuko von Norden sollte sich mit Prinzessin Rin von Süden Heiraten wenn sie das Älter wäre, doch die Herrscher und Herrscherin von Süden mochten das Angebot nicht von Lord Nori.*

*Lord Nori erklärte den Krieg.*

*Ich hätte jemanden heiraten sollen? Und wegen das sind meine Eltern nun tot ..  
Mir lief eine Träne runter doch ich laß weiter..*

*Einen Monat dauerte der Krieg bis die Soldaten und Lord Nori das Schloss von Süden rein stürmten und alles nieder verbrannten.*

*Lord Taiki starb von Lord Nori.*

*Lady Rinako starb von den Feuer.*

*Prinzessin Rin ???*

*Alle dachten meine Mutter wäre gestorben von den Brand... doch sie konnte es rechtzeitig mit mir fliehen. Ob dieser Prinz und dein Vater noch leben und immer noch nach mir suchen? Oder denken sie ich wäre schon tot? ...*

*Ich blätterte weiter und dann fand ich was interessantes...*

*Lord Inu No Taisho bester Freund von Lord Taiki*

*Wow... dieser Inu No Taisho ist angeblich der Vater von Lord Sesshomaru wie ich denken kann... Ich laß weiter über deren Freundschaften und das sie Frieden miteinander natürlich haben. Doch dann...*

**Lord Sesshomaru und Lady Rin Seelenpartner..**

*Ich schlug das Buch so schnell wie möglich zu und warf es auf meinem Bett und meine*

*Augen geweitet.*

*Das... Das kann nicht wahr sein oder? Das ist doch eine Fälschung ... das ist nicht Wahr...  
das ist nicht Wahr überhaupt nicht ....*

*Oder?*

## Kapitel 12: Sesshomaru zeigt Gefühle

// Rins Sicht //

Ich stand unter Schock.

Ich weiß nicht was ich denken soll, weiß Sesshomaru überhaupt davon bescheid?.

Mein Leben lang hatte ich einen Seelen Partner und das ist er... was soll ich tun? Aber warte Sesshomaru sollte das doch wissen weil er mir das Buch gab! Wie soll ich ihn jetzt ins Gesicht ansehen?

Ich stand langsam auf und ging zum Spiegel, schaute mich lange an und sehe an meinem Handgelenk einen lilanen Halbmond das gemeinsam mit einem lilanen Stern ist. Ich glaube das soll das Zeichen sein für den Seelen Partner.

Ich atmete tief ein und ging aus dem Zimmer raus und stand. Plötzlich konnte ich den Geruch von Sesshomaru riechen wo er gerade steckt, ich beeilte mich dorthin und sah das er bei dem Garten ist. Ich bemerkte erst das es schon Dunkel ist und das es nur ein Halbmond gerade ist, ich sehe viele wunderschöne Sterne. Ich näherte mich ihm und blieb stehen, ich musste nichts sagen ich wusste das er weiß das ich hinter ihm stehe.

"Du hast sicherlich Fragen" sagte er und drehte sich um und seine wunderschöne Goldene Augen leuchten am Abend.

"Du wusstest es oder? Das wir Seelen Partner sind oder.." fragte ich, ich schaute ihm in die Augen und wartete auf seine Antwort.

"Ich wusste es schon seit ich ein kleiner Junge war doch als deine Mutter vor meinem Tor war wusste ich nicht das du diejenige warst mit dem ich mein Leben lang verbringen sollte." antwortete er ich war ein bisschen geschockt da ich Emotionen an seinen Gesicht sah ... er sah traurig aus. Ich beschloss das Thema zu wechseln da ich nicht jetzt darüber reden möchte.

"Es sieht wunderschön aus hier draußen." sagte ich und schaute wieder zum Himmel.

"Ja das ist es." sagte Sesshomaru und schaute mich an mit vielen Emotionen die ich nicht gerade beschreiben kann ich war verwirrt. Er legte seine Hand auf meine Wange und streichelte mit seinen Daumen. Er beugte sich zu mir und küsste plötzlich meine Stirn.

Ich weiß gerade nicht was hier passiert

Vor paar Tagen war er ein fieser gemeiner Biest Dämon und jetzt? ... ich kann das nicht beschreiben.

"Ich bin dein Mond und du bist mein Stern." sagte er leise und legte seine Stirn auf meine, ich blieb still wusste nicht was ich tun sollte aber es gefällte mir.

// Inuyashas Sicht //

"Inu kannst du das glauben?.." fragte Kagome und sah mich kurz an und wieder zu das neue gehoffte Pärchen. Ich ließ ein lautes seufzen, "Nur hoffen wir mal das mein großer Bruder das nicht verkackt."



## Kapitel 13: der Norden und der Angst einflößender Lord Nori

"Mein Lord sie wurde gesehen und sie ist noch am Leben doch ... "

"Doch was?" sagte der angst einflößende Löwen Dämon.

Sein Diener bekam Angst ihm die Schlechten Nachricht mitzuteilen, er hat Angst das sein Lord ihm aus Wut umbringen wird doch er kann nicht anders als zu antworten bevor er ihn wirklich noch umbringt da er nie gerne wartet.

"Sie ist bei dem Lord des Westens und-" doch er wurde unterbrochen als eine Hand seinen Hals gepackt wurde und hoch gehoben wurde.

" SIE IST WO?! " Schrie der Löwen Dämon und er kann es nicht glauben wo dieses Gör ist seit Jahren sucht er sie da er weiß das sie noch am Leben ist, er hat nicht die Leiche der verdammten Lady Rinako gefunden nur vom Lord Taiki sonst nichts. NICHTS. Diese elende Hexe hat die Frau die er Heiraten will einfach weggebracht.

" Mein L-Lord w-wir wer-rden ver-su-chen sie z-z-zurü-ück zu holen , ich werde d-die Sol-Soldaten schi-schicken. " versuchte der Diener ihm zu sagen da er zu sehr noch fast zu Tode erwürgt wird. Der Löwe Dämon lässt ihn los , der Diener fiel sofort zum Boden und faste seinen Hals an und atmete schnell ein. Sein Lord geht in die Knie und packte seine Haare damit er ihn in die Augen sah. Wütende rote Augen sahen in den ängstlichen blauen Augen an.

"Falls ihr versagen solltet sie hier her zu bringen werde ich dich ohne zu zögern dich einhändig die Kehle aufschlitzen mit meinen Krallen und das ganz langsam damit du den Schmerz spüren kannst und danach deinen Puls. Hast. Du.Das.Verstanden?" knurrte er gefährlich.

"Verstanden mein Lord!" sagte der ängstliche Mann schnell.

Der Lord stand auf und drehte sich um, um zu gehen und sagte dabei " Ihr bricht heute auf und wird verdammt nochmal sie holen. Alle wer sich gegen euch stellt tötet die. Keine Gnade." und ging wieder weg in der dunkel des Gangs.

Der Diener stand wieder auf und atmete tief ein und aus, er hofft nur das es alles klappen wird. Er möchte nicht in so einem Tod sterben. Er schaute gerade aus wo sein Lord verschwand und sagte ganz leise ..

" Ich werde euch nicht enttäuschen Lord Nori."

## Kapitel 14: das Schicksal meint es nicht gut mit ihr

( Rins Sicht )

Ich verbrachte mit Sesshomaru in den Garten und redeten übers Leben, er erzählte mir was genau Seelen Partner sind. Ich konnte immernoch nicht glauben das wir Seelen Partner sind, das bedeutet er und ich? Ist das möglich? Mag er mich überhaupt? So viele Fragen stellte ich in meinen Kopf. Ich dachte nach und fragte ihn etwas.

"Lord Sesshomaru.. könnten wir es versuchen? Wenn du es aber willst .." ich war nervös was ist das bitte für eine Frage die ich gestellt habe? Dumm Rin einfach nur dumm ... ich hoffe er weißt was ich meine. Sesshomaru schaute mich mit seinen wunderschönen Goldene Augen tief an und sprach mit seine tiefe Stimme, " Wenn du das willst und bereit bist Rin."

Ich schaute ihn an und wurde rot in den Wangen, ich merke plötzlich wie wir uns näher kamen und unsere Lippen sich gleich anrührten.

" MEIN LORD MEIN LORD! " Rufte ein Wache ihn und Sesshomaru drehte sich sein Kopf und sah wütend aus und sprach mit einer gefährliche Stimme.

"Ich hoffe es gibt ein guten Grund wieso du mich gerade störst!" sprach er und stand von der Bank auf, auf der wir ganze Zeit saßen.

"Mein Lord es tut mir aufrichtig leid. Aber es kommen Soldaten aus den Norden hierher um uns anzugreifen!" sagte der Wache.

Sesshomarus Augen weiteten sich man sah in seine Augen Wut und alles andere was ich nicht richtig erklären kann.

"Versammel alle Wachen die wir haben und bring sie raus ich werde gleich nachkommen." sagte Sesshomaru und der Wache ging mit einem nicken.

Sesshomaru drehte sich zu mir und all der Wut und hass die man in seine Augen sahen waren weg und ich sah ... angst? Oder was anderes ich kann das nicht erklären.

" Du wirst dich in meinem Gemach einschließen und erst rauskommen wenn ich das sage hast du verstanden Rin?" sagte er mit einer sanften Stimme und kam näher zu mir und küsste meine Stirn. Ich nickte und ging aus dem Garten doch bevor ich aus seinen Blickfeld ging drehte ich mich um und sagte "Passt auf euch auf Sesshomaru" und drehte mich um und ging Richtung seines Gemach.

Als ich zu seinem Gemach gehen wollte fiel mir auf das ich Akemi nicht sah und sie irgendwo im Schloss sei! Aber ich muss auf Sesshomaru hören, ich hoffe ihr geht es gut..

ich näherte mich seinem Gemach und wollte die Tür auf machen als ich Akemi hörte. Ich drehte mich um und sah sie auf mich zurennen und Kagome.

" RIIIiNNN – SAMAAAAA " rufte die kleine und ich kniete mich und sie sprang auf meine Arme und umarmte mich.

"Danke Kagome das du auf sie aufgepasst hast." bedankte ich mich und Kagome lächelte mich an.

"Liebend gern sie war ein Engel, Sesshomaru befiehlt mir sie dir zu bringen damit sie auch mit dir in Sicherheit ist." sagte sie mir.

"Danke Kagome" ich konnte mich nicht mehrmals bedanken sie war wie eine Schwester die ich nie hatte.

"Rin bitte bleib im Zimmer und komm nie raus egal was passiert, Sesshomaru Inuyasha oder ich werden dann kommen und dir wieder erlauben raus zu kommen okay?" sagte schwarzhaarige Frau.

"Verstanden" sagte ich und lächelte.

Ich machte die Tür auf und hatte immer noch Akemi in meine Arme ich betrat den Gemach und schloss die Tür.

"Geht es dir gut Rin- sama?" fragte mich das kleine Mädchen und schaute mich mit ihren riesen glubsch Augen. Ich lächelte. "Natürlich geht es mir gut. Hast du was gegessen?" fragte ich sie.

"Jaaa und das seeehr viel! Ich hab noch nie in meinem Leben so viel gegessen!" freute sich die kleine sehr. Sie musste fast immer im Dorf verhungern da ihr Vater immer alles für sich haben wollte das Essen usw.

Plötzlich hörte man große Geräusche von draußen .. Ich bekam ein bisschen Angst aber ich weiß Sesshomaru wird wieder kommen. Akemi versteckte sich bei mir aus Angst und ich drückte sie an mir als ein großes

**BOOM**

Akemi erschreckte sich und lies ein kleinen laut von sich. Ich versuchte sie zu beruhigen und sang ihr ein Lied. Sie beruhigte sich ein wenig und ich mich auch doch das Schicksal meint es nie gut mit mir..

**KRAACHHH**

Ich sprang auf und sah zum Fenster da war ein Dämon und er sah ängstlich aus ich nahm Akemi hinter mir und beobachte den Dämon der gerade hier einbrach.

"Wer bist du?! Und was willst du hier VERSCHIWINDE!" Sagte ich und er schaute mich tief in die Augen und grinste wie ein Teufel.

"Mein Lord wartet schon auf dich Prinzesschen, und mein Lord mag es nicht gerne zu warten also gehen wir gemeinsam friedlich hier raus und gehen zum meinem Lord." sagte er und kam näher. Ich sah ein Schwert auf dem Boden liegen ich hob ihn sofort auf und richtete genau auf dem Dämon. "Bleib weg von mir sofort! Du kannst deinen Lord sagen das er umsonst wartet denn ich komme nicht freiwillig dennoch gezwungen mit euch mit!" sagte ich wütend.

Er grinste und holte sein Schwert aus der Scheide und machte sich kampfbereit. "Mal sehen was du kannst kleines, keine Sorge ich werde dich nicht verletzen." sagte er ich sagte zu Akemi das sie in einem Schrank sich verstecken sollte. Plötzlich rannte er zu mir und rammte sein Schwert gegen meines und ich blockte und kämpfte um mein

Leben.

"Du bist gut kleines aber dennoch wirst du mit mir mitkommen!" sagte er und warf etwas auf mein Gesicht und ich hustete und mir wurde alles schwarz in die Augen.

// Sesshomarus Sicht //

Der Kampf war beendet. Viele Feiglinge flüchteten einfach so doch ich hatte ein komischen Gefühl zu Rin zu gehen.

Ich lief schnell wie ich kann und roch ein Geruch eines Dämons in meinem Gemach!

Ich rann und brach die Tür auf. " RIN!" rufte ich und sah das Fenster zerbrochen und mein Tenseiga Schwert auf dem Boden liegen. Ich ging und hob es auf, ich hörte ein leises weinen und drehte mich Richtung Schrank und lief dahin. Ich öffnete die Schranktür und sah das kleine Mädchen.

Sie weinte und sah mich an, ich beugte mich runter zu ihr.

"S-S-sie wu-wurde m-m-mit g-g-g-e-e-nomm-e-en!" weinte sie und werfte ihr Körper auf mich und umarmte mich. Ich war geschockt doch ich umarmte sie zurück...

"Was ist genau passiert?" fragte ich sie und schaute sie in die Augen. Sie schniefte und sagte " Irgendjemand brach hier rein aus dem Fenster und er sagte sie solle mit ihm mitkommen da sein Lord auf ihr wartet und sie versuchte zu kämpfen , aber er warf ihr etwas aufs Gesicht und sie fiel um... Es tut mir leid ich hätte was machen sollen aber Rin- sama sagte ich solle hier drinnen bleiben." erzählte sie mir. Wut kochte in mir , dieser dreckige Lord Nori woher wusste er wo Rin ist?. Hätte er doch bei ihr geblieben das ist seine Schuld und nicht der kleine..

"Das ist nicht deine Schuld.." sagte ich

// Rins Sicht //

Ich öffnete meine Augen und sah verschwommen doch spürte eine Gegenwart neben mir aber was ich hörte lief mir ein Schauer durch den Rücken und wünschte Sesshomaru wäre jetzt hier.

"Aufwachen Prinzesschen ich hab seit vielen Jahren auf dich gewartet und jetzt werden wir endlich Spaß haben."

## Kapitel 15: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 1

// Rins Sicht //

"Steh auf Prinzesschen, es ist Zeit aufzustehen."

Diese Stimme ... ich bekam erneut ein Schauer durch den Rücken, ich möchte nicht glauben wo ich bin und ich muss nicht schon fragen wer diese Stimme gehört da habe ich schon eine Ahnung.

Ich hab Angst die Augen zu öffnen denn ich weiß das, wenn ich die Augen öffne erwartet mich das Schlimmste Albtraum.

"Was dir klar sein soll ist das ich nicht, GERNE WARTE ALSO STEH AUF!" schrie plötzlich die Stimme und spürte ein Schmerz auf meiner Wange und plötzlich sind meine Augen weit gerissen und ich kann wieder klar sehen.

"Ah da haben wir es schon du brauchst voll ein Riesen Schubser kleines.. das werde ich mir merken." sagte der vor mir er sieht gruselig aus und er macht mir mehr Angst als Sesshomaru es am Anfang getan hat.

"Wer bist du und wo bin ich?" fragte ich und ich weiß das es eine dumme Frage ist aber ich will lieber auf Nummer sicher gehen obwohl es mir wirklich klar ist.

"Ich glaube dir sollte schon bewusst sein wo du bist und mit wem du hier gerade redest Prinzesschen. Mein Name ist Lord Nori von den Norden und ich verlange was mir schon seit Jahren gehört hat, und das bist du!" sagte er mir und ich begann zu zittern und dachte mir nur wie ich von ihr nur wegkomme.

Ich sah wie seine Hand auf meine Haare zu kam und mich am Haar packte um mich hoch zuziehen. "Da du endlich da bist in meinem Reich kann ich dich endlich meins nennen! Und du wirst mir alle meine Kinder gebähren wie alle Frauen es tun sollten." sagte er mir und streichelt mit seiner anderen Hand meine Wangen. Ich schaute ihn wütend an aber was ich bereute was ich getan hab ist ihn aufs Gesicht zu spucken..

Ich spuckte ihn ins Gesicht und er tritt vor schock paar Schritte zurück er wischte sich das Gesicht und schaute mich an, wenn Blicke nur töten könnten..

Ich stand vom Bett auf in dem ich lag und fing an zu sprechen was ihn wohl wütender macht.

"Ich bin weder eures noch werde ich eure Kinder gebähren weder tun was ihr von mir verlangt! Ich bin kein Spielzeug mit dem man jede Zeit spielen kann und ich werde mich nicht euch unterwerfen! IHR SEIT EIN ABSCHAUM!" Die letzte Worte schrie ich ihm ins Gesicht und dann spürte ich wieder ein Schmerz auf der Wange und spürte wie Blut aus meiner Wange floss, ich fasste meine Wange an und schaute meine Finger an und sah tatsächlich Blut ich schaute ihn an und er kam zu mir gelaufen und packte mich erneut am Haar.

"DU tust was ich dir sage! Und wegen diesen benehmen werde ich dich wie eine Hure anketten." sagte er mir und brachte mich zur der Ecke des Raumes und fesselte meine Arme nach oben.

Ich schaute geschockt und ängstlich ich versuchte mich zu befreien doch wie dumm leider scheiterte ich, was bin ich bitte für ein Dämon der nicht ihre eigene Kräfte benutzen kann.

"Es tut mir leid kleines doch Regeln sind Regeln und du musst sie halten und tun was ich dir sage" sagte er und streichelt mich am Arm runter zu meine Hüfte.. "Fass mich nicht an!" fauchte ich und versuchte ihn mit meine Füße zu kicken.

Er fing an zu lachen und nahm mit beiden seine Hände meine Wangen und kam mit seine Lippen auf meine. Mein schlimmster Albtraum. "MMHHM!!" ich versuchte zu schreien oder abzuweichen.

Zum Glück brach er den Kuss ab und grinste mich Teuflich an "Du schmeckst gut wie ich das erwartet habe. Hoffen wir das du da unten mehr schmecken wirst wie ich wirklich denke." sagte er und meine Augen weiteten sich und ich schloss meine Beine sofort zu.

Er fing wieder an zu lachen und sagte. "Keine Sorge Kleines ein anderes mal Ja? Du musst erstmals zu Kräften kommen bis ich dich mit meinen Samen füllen werde." er stand auf und ging aus dem Raum.

Mir rannen Tränen auf die Wangen, das ist viel schlimmer als ich damals noch bei den Dorf war. Nie auf meinem Leben möchte ich seine Kinder haben! Ich hoffte auf das Glück das Sesshomaru mich retten wird.

// Sesshomarus Sicht //

Ein paar Minuten vergangen als ich immer noch Akemi auf in die Arme habe und sie noch weint.

Ich hörte wie mein Bruder und Kagome kommen.

"Sesshomaru! Sesshomaru!" hörte ich Kagome rufen.

Die beiden kamen ins Zimmer rein und Inuyasha schaute sich um und dann mich an und seine Augen weiteten sich. "Was ist hier passiert und wo ist Rin?" fragte er mich.

"Sie haben sie.." sagte ich.

"Was?! Sesshomaru was tust du hier dann noch und hol sie sofort zurück!" sagte Inuyasha und richtete sein Arm auf den kaputten Fenster. Ich schaute wütend auf Inuyasha und dann bemerkte er wieso ich noch hier bin.

"Oh.." sagte er und schaute zu Kagome.

Kagome ging auf mich zu und kniete sich zu Akemi.

"Akemi kleines komm her ich bins Kagome.." sagte sie leise und nahm Akemi auf die Arme und brachte sie weg.

Ich stand auf und Inuyasha kam zu mir und schaute sich erneut wieder um. "Was denkst du werden sie mit ihr anstellen?" fragte er mich und ich ging zu Tenseiga und hob es auf und steckte es bei meiner Scheide rein. "Auf jeden fall sollen sie wissen was ihnen erwarten wird wenn ich dort ankomme." sagte ich mit einen Unterton.

Ich ging zum kaputten Fenster und sprang raus und rannte so schnell wie ich kann. Ich rannte schon fast eine Stunde doch plötzlich fing kurz mein Herz zu schmerzen ich fasste meine Brust an und keuchte. Doch ich stand wieder auf und machte mich auf dem Weg zum Norden. Zu Rin..

// Inuyashas Sicht //

Als ich zum Westen Flügel ging sah ich Kagome neben der Rose stehen. Ich lief zu ihr und umarmte sie von hinten. Sie fasste meine Hände an und plötzlich bewegte sich das ganze Schloss und ein Blüten Blatt fiel runter..

Fünf Rosenblätter noch übrig...

## Kapitel 16: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 2

*Fünf Rosenblätter noch übrig...*

// Sesshomarus Sicht //

Ich rannte weiter und dann nahm ich den Geruch von Rin. Blumen.. Vanille. Ich hoffe es geht ihr gut bis ich zu ihr komme ich will nicht in den Gedanken kommen was Lord Nori alles mit ihr machen könnte. Meine Augen pulsierten und meine Augen färbten sich rot und ich verwandelte mich zu meiner echten Form.

// Rins Sicht //

Meine Augen schlugen auf und ich musste mich wieder erinnern das ich noch bei Lord Nori bin. Ich schaute zu hoch zu meine Hände die noch gefesselt sind, ich versuchte mich aus diesen Ketten zu befreien. Ich werde überhaupt nicht zulassen das er mir was antut! Zur Hölle ich bin ein Hundedämon! Ich suchte den Schlüsselloch und fand ihn ich steckte meine lange und scharfen Krallen und versuchte ihn zu öffnen. Ich hörte ein kleines klick und die Ketten öffneten sich, ich lächelte aus stolz und öffnete die andere Kette.

Als ich mich befreit habe stand ich langsam auf und stützte mich an die Wand. Ich konzentrierte mich auf meinen Ohr um alles zu hören ich schloss meine Augen und plötzlich hörte ich Schritte und konzentrierte ich auf meine Nase um den Geruch wahrzunehmen. Ich schlug meine Augen weit und wusste wer gleich kommen wird. Lord Nori.

Ich schaute mich in Zimmer um, und fand einen Stuhl. Ich lief zum Stuhl nahm ihn und stellte mich neben der Tür und versuche meine Aura zu beruhigen.

Die Tür öffnete sich und ich schlug wie hart ich konnte mit dem Stuhl auf Lord Nori.

Lord Nori stöhnte aus Schmerz und fasste sich am Gesicht, Ich schlug nochmal mit dem Stuhl aber diesmal auf seinem Bauch.

Mit der Wucht ich ihn schlug zerbrach der Stuhl und Lord Nori schaute mich dann wütend an.

"Du denkst du kannst mich besiegen?" sagte er mit einem gefährlichen Ton und kam auf mich zu.

Er packte mich am Hals und hob mich hoch, ich fing an zu ersticken und versuchte mit meinen Füßen ihn zu kicken.

"Denk ja nicht das du hier fliehen kannst noch mich umbringen kannst!" schrie er und werft mich gegen der Wand. Ich keuchte und versuchte aufzustehen.

"Denkst du, du kannst ewig von mir verstecken? Oder fliehen?" er kam erneut auf

mich zu und kickte mich aufs Gesicht. Ich schrie aus Schmerz und meine Nase fing an zu Bluten.

"Denkst du dein geliebter Sesshomaru wird dich retten?" er schlug erneut auf mich ein diesmal am Magen.

"Nein.. er wird nicht kommen noch wirst du fliehen." er setzte sich dann auf mich drauf und fing an meine Klamotten auszuziehen.

"NEIN!!" schrie ich und zappelte herum ich schrie um mein Leben und plötzlich fliegt Lord Nori gegen eine Wand. Ich spürte eine gewaltige Kraft und sah auf meine Hände Gelbe funkelte Lichter ich stand plötzlich ohne Schmerzen auf und sah ein Spiegel, ich schaute mich an und mein Stern auf der Stirn leuchtet und meine Augen leuchteten ebenso. Ich sah zu Lord Nori und er stand vom Boden auf und sah zu mir rüber.

"Die Kräfte deiner Huren Mutter hast du auch noch? Dennoch ist das kein Problem, ich kriege was ich will!" sagte er und kam wieder zu mir rüber. Ich versuchte wieder etwas zu tun aber es passierte einfach nichts. Er packte mich an den Haaren und schmieß mich runter und ging erneut auf mich drauf.

Das einzige was ich tun kann ist schreien.

// Sesshomarus Sicht //

Ich rannte und rannte. Dann erblickte ich in der Ferne das Schloss von Lord Nori, von ganz weit weg hörte ich nur ein Schrei ... das Schrei von Rin!.

Ich fing wieder an zu rennen doch erneut schmerzte mein Herz aber das stärker. Noch ein Rosenblatt ist gefallen.. ich hab nicht viel Zeit.

Vier Rosenblätter noch übrig...

## Kapitel 17: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 3

*Vier Rosenblätter noch übrig...*

// Sesshomarus Sicht //

Ich näherte mich dem Schloss und plötzlich roch ich das Blut von Rin! Ich rannte noch schneller und bin am Tor angekommen. Ich sah Soldaten vor dem Tor wache stehen, sie sahen mich und machten sich Kampf bereit. Ich zog Bakusaiga aus der Scheide und rannte zu den Soldaten.

Unsere Schwerter schlugen einander und ich kickte mit meinen Bein den ersten Soldaten und er fiel am Boden. Der zweite Soldat kämpfte ich mit meinem Schwert ich packte seinen Handgelenk und rammte mit meinem Schwert in sein Magen und durchbohrte ihn. Der andere Soldat stand auf und wollte um Verstärkung rufen, doch ich werfte mein Schwert und das durchbohrte ihn mitten in den Mund rein.

Der Soldat fiel runter und ich nahm mein Schwert, ich öffnete das Tor und diesmal waren mehr als nur zwei Soldaten da. Jetzt muss ich mich nur noch durchkämpfen aber das ist ein Kinderspiel.

// Rins Sicht //

"Fass mich nicht an! Lass mich los!" schrie ich und er versucht weiter mich auszuziehen.

Plötzlich bewegt sich das ganze Schloss und hörte schreie.

Lord Nori stand auf und packte mich ans Haar, er brachte mich ins Bett und fesselte meine Hände.

Er fing an seine Hose auszuziehen und meine Augen weiteten sich. "Nein! Nein!" schrie ich, er ging auf mich drauf ich fing an laut zu schreien. "SESSHOMARU HILFE!"

Plötzlich brach die Tür auf und Lord Nori drehte sich um und sah einen wütenden Hundedämon mit roten Augen. Lord Nori stand endlich von mir ich hab erst jetzt bemerkt das ich Tränen in den Augen hatte.

"Du bist also doch gekommen, ich dachte dich würde kein Weib interessieren?" sagte Lord Nori, er ging zu Sesshomaru und nahm sein Schwert aus der Scheide und fingen an zu kämpfen.

Ich sah das Sesshomaru erschöpft ist und er kann nicht alleine gegen Lord Nori kämpfen ich muss ihn helfen!.

Ich versuchte wie vorher mit meinen Krallen die Fesseln zu öffnen doch das funktioniert nicht. Ich sah zu Sesshomaru und Lord Nori ersticht Sesshomaru auf die Schulter.

"Sesshomaru!" rufte ich. Sesshomaru ging in die Knie doch er stand wieder auf und kämpfte weiter. Ich erinnerte mich das Lord Nori sagte das ich Kräfte meiner Mutter habe, ich versuchte mich zu konzentrieren auf meine Kräfte doch nichts passierte. Doch was ich sah schockierte mich, Lord Nori erstach Sesshomaru am Magen. Der

Hundedämon fing an zu keuchen und ging in die Knie erneut.

"Gib auf Sesshomaru du kannst mich nicht besiegen" sagte Lord Nori.

Sesshomaru versuchte aufzustehen doch er fiel wieder um und fasste sich an der Brust wo sein Herz ist.

Diesmal fielen zwei Rosenblätter.

Ein Rosenblatt noch übrig...